JAHRESCHRONIK DER ORTSGEMEINDE ZERF



Vorwort des Redaktionsteams

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe auswärtige Leser der Zerfer Chronik!

Ein ereignisreiches und von Krisen behaftetes Jahr 2022 geht zu Ende. Gerne lädt Sie das Redaktionsteam herzlich ein, Rückschau zu halten und die Jahreschronik der Ortsgemeinde Zerf zu lesen. Unverändert gehören dem Team die Mitglieder Arthur Baumann, Alfred Gelz, Rainer Hansen, Theo Hasse, Thomas Keyser und Bruno Thiel an.

Die Energiekrise und die hohe Inflation gehen auch nicht spurenlos an unserer Jahreschronik vorbei. Aufgrund der stark gestiegenen Material- und Produktionskosten hatten wir uns dazu entschieden, die Seitenanzahl der Broschüre zu verringern, um damit die Kosten im bisherigen Rahmen zu halten.

Corona war auch im Jahr 2022 weiter ein beherrschendes Thema und noch ist ein Ende der Pandemie nicht in Sicht. Doch bereits im März waren alle von der Bundesregierung veranlassten tiefgreifenden Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Seit Anfang April gelten in Rheinland-Pfalz die neuen Regeln des Infektionsschutzgesetzes. Erfreulicherweise konnten demzufolge die festgelegten Veranstaltungen im Ort unbeschwerter und ohne größere Auflagen durchgeführt werden. So war es zum Beispiel auch möglich, dass die Ortsgemeinde ihre St. Laurentius Kirmes Anfang August wie in Zeiten vor der Pandemie feiern konnte. Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass dieses entspannte Feiern auch im kommenden Jahr bei den vorgesehenen Veranstaltungen möglich sein wird. Hierzu verweisen wir auf den auf der Rückseite befindlichen Veranstaltungskalender 2023, den die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Ortsvereinen erstellt hat.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle wie immer den Zerfer Ortsvereinen, allen Institutionen, Einrichtungen und Personen, die Text- und Fotobeiträge geliefert haben. Sie alle haben wieder zum Gelingen dieser hoffentlich für alle Leserinnen und Leser kurzweiligen und interessanten Chronik beigetragen.

Im Besonderen danken wir auch der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell für die Bereitstellung einzelner wichtiger Daten. Ebenfalls gilt unser Dank der Waderner & Hermeskeiler Druckerei für die gute Zusammenarbeit.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und viel Spaß und Freude beim Lesen der Jahreschronik 2022.

Titelbild der Jahreschronik Zerf: "Der neugestaltete Marktplatz in Niederzerf"

Das Titelbild der Jahreschronik von Zerf 2022 zeigt den neuen, ob seiner überaus gelungenen Gestaltung sehr gelobten Marktplatz kurz vor der Fertigstellung. Mit der Neugestaltung des Marktplatzes konnte gleichzeitig ein bereits seit 1966 gehegter Herzenswunsch vieler Zerfer Bürgerinnen und Bürgern innerhalb der letzten zweieinhalb Jahre umgesetzt werden: eine Fußgängerbrücke über den renaturierten Großbach.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe auswärtige Leser der Zerfer Chronik!



Wir schauen zurück auf ein sehr bewegtes Jahr 2022. Nach fast drei Jahren mit einer Pandemie, die uns immer noch in unserem Alltag begleitet, wenn auch nicht mehr so verschärft, kehren wir allmählich zur Normalität in unserem Alltag zurück. Nach einem Jahr mit verheerenden Naturkatastrophen, die uns alle noch beschäftigen, hat uns dieses Jahr 2022 eine weitere Katastrophe gebracht, die kaum jemand für möglich gehalten hätte. Am 24. Februar 2022 ist auf Befehl eines Diktators der Krieg nach 77 Jahren Frieden in Europa zurückgekehrt. Ein freies Land, die Ukraine, wurde von seinem Nachbarn Russland völkerrechtswidrig überfallen. Bis heute tobt dort ein erbitterter Krieg gegen Bevölkerung und Infrastruktur. Betroffen und bedroht ist auch die westliche Staatengemeinschaft

mit ihrem freiheitlich-demokratischen System. Eine Situation, die wir uns alle unter zivilisierten Völkern so nicht mehr vorstellen konnten. Der Krieg betrifft uns alle und wird auch gegen uns geführt. Wir alle spüren stark seine Auswirkungen, und er fordert uns zusätzlich in unserem täglichen Leben. Es bleibt zu hoffen, dass das Morden, Plündern und Zerstören bald ein Ende haben wird und Normalität in unser weiteres Leben Einkehr hält und die Völker zum Frieden zurückfinden.

Es ist mir eine Freude mitzuteilen, dass wir in Zerf im Jahr 2022 sehr große Schritte vorwärts gemacht haben.

Die Bevölkerung kann sich wieder treffen, man konnte bei mehreren Veranstaltungen, wie z.B. im Juni beim Kölschrock des Karnevalvereins oder an der Zerfer Kirmes wieder ausgelassen feiern. Unter anderem waren die Kinderprojekttage, der Halloweenlauf und der Martinsumzug für unsere kleinen Bürger wiederum ein voller Erfolg und konnten ohne große Einschränkungen stattfinden. Ein Dank an alle, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben.

Die Ortsgemeinde Zerf hat 2022 ihre positive Entwicklung konstant fortgesetzt!

Wir konnten endlich in die Umsetzung unserer seit Jahren sorgsam vorbereiteten Projekte einsteigen. Herauszuheben ist hier die Neugestaltung unseres Marktplatzes. Nach etwa acht Monaten Bauzeit ist ein sehr attraktiver Ortsmittelpunkt für die Bürgerinnen und Bürger von Zerf geschaffen worden, der unser Dorfleben über Jahrzehnte prägen wird.

Für Touristen ist Zerf mit der Neugestaltung ein schöner Ort geworden, der nun zum Verweilen einlädt, ob am Gewässer oder am neu geschaffenen Fußweg entlang des Großbachs. Die Brücke über den Großbach schafft die sehr lang angedachte Verbindung der gesamten Anlage und ist somit das wichtigste Bauwerk des neugestalteten Marktplatzes.

Weitere wichtige Projekte wurden in diesem Jahr angegangen. Die Sanierung der K141 in Oberzerf hat nach Jahren der Planungen begonnen und wird voraussichtlich Anfang 2025 mit allen Restarbeiten fertiggestellt werden.

Der Endstufenausbau zum Sonnenhang ist in vollem Gange, mit der Fertigstellung ist Anfang 2023 zu rechnen.

Die Sanierung der Asphaltdecke in der Einmündung zur Schulstraße ist ebenfalls vergeben und wird im Zuge des Endstufenausbaus durchgeführt. Dies gewährleistet wieder eine verkehrssichere Einfahrt in die Schulstraße.

Die neue Bushaltestelle in der Deeswiese ist in der Ausschreibung und wird ebenfalls Anfang 2023 in Angriff genommen. Hier bitten wir alle Betroffenen noch um ein wenig Geduld bis zur baldigen Fertigstellung.

Der Walderlebnispfad ist in der Beauftragung. Der Pfad wird eine weitere Bereicherung für Zerf werden und auf der touristischen Landkarte im Hochwald einen festen Punkt markieren für Familien und Erholungssuchende.

Unser Neubaugebiet "Auf der Langfuhr" haben wir in diesem Jahr konstant nach vorne gebracht. Der Bebauungsplan wurde zur Rechtskraft gebracht und veröffentlicht. Die Grundstücke sind zwischenzeitlich in das Eigentum der Ortsgemeinde übergegangen. In der Ratssitzung am 8. November wurde der Planungsauftrag vergeben und der Erschließungsvertrag mit den Verbandsgemeinde-Werken geschlossen. Es ist unser Ziel schnellstmöglich Bauland anbieten zu können.

Der Kindergarten Zerf war ebenfalls Thema in einigen Sitzungen. Hier wurde beschlossen, die Zweckvereinbarung mit den Ortsgemeinden Baldringen, Hentern, Schömerich, Paschel und Vierherrenborn zum 31.07.2023 aufzukündigen und in Zukunft eine Kooperation mit Baldringen und Vierherrenborn einzugehen. Für 2023 ist geplant, in die Umsetzung einer Erweiterung unserer Kita um einen Gruppenraum und einen zusätzlichen Bewegungsraum einzusteigen und die Planungsleistungen auf den Weg zu bringen.

Am Friedhof in Niederzerf haben wir für unsere verstorbenen Mitbürger eine weitere Bestattungsmöglichkeit geschaffen. Sie bietet in 30 Urnenkammern eine komplett durch die Ortsgemeinde gepflegte Bestattungsmöglichkeit an, ähnlich einer Waldbestattung um einen Baum. Das neu geschaffene Baumgrabfeld liegt sehr schön auf unserem Friedhof. Es wird in Oberzerf im Frühjahr 2023 in gleicher Bauweise ein weiteres Baumgrabfeld angelegt werden.

Zurzeit läuft in Zerf die Dorfmoderation, die wir in 2023 intensiv mit unseren Mitbürgern weiterführen werden, um die Zukunft der Ortsgemeinde zu gestalten.

Wir haben noch einiges vor und so wird auch wie in den vergangenen Jahren 2023 ein forderndes Jahr werden, dem wir uns mit aller Kraft und Neugier widmen werden, um Zerf noch attraktiver und zukunftsfähiger zu machen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2023!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Rainer Hansen Ortsbürgermeister

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022

Ein Jahr der Krisen

Klimakrise

Auch 2022 setzte sich der Klimawandel der vergangenen Jahre mit seinen weltweit zu spürenden Folgen unvermindert fort. Die Durchschnittstemperatur der ersten zehn Monate gab der Deutsche Wetterdienst (DWD) mit 11,8 Grad Celsius an. Ganz Europa erlebte den heißesten Sommer und den heißesten August seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Auch Oktober und November waren überdurchschnittlich warm. Gleichzeitig blieben europaweit die Niederschläge unter den Normalwerten und führten zu Dürren in Feld und Wald mit erheblichen Schäden. Ernteausfälle und Waldbrände, Niedrigwasserstände der Flüsse sowie Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlstand der Menschen gehörten zu den Folgen.

Bis Mitte August verbrannten allein in Deutschland Großbrände von mehr als 30 Hektar Fläche rund 4300 Hektar Wald, die größte Fläche seit Beginn der Aufzeichnungen. Betroffen waren vor allem Brandenburg und Sachsen, wo es gleich mehrere große Brände mit mehr als 100 ha Ausdehnung gab. Noch gravierender waren die Waldbrände in vielen europäischen Staaten. Während des Dürresommers meldeten in Deutschland mehr als 50 % der Kommunen eine Wasserknappheit. 16 % der Kommunen erließen Restriktionen wie das Verbot der Autowäsche oder Bewässerung und dergleichen, um Wasser einzusparen.

Ukraine-Krise

Um die Invasion zu rechtfertigen behauptete Wladimir Putin unter anderem, die Ukraine sei ein "Nazi-Staat", der im Osten des Landes einen Völkermord an Russland verübe und zudem durch eine geforderte Mitgliedschaft in der NATO Russland bedrohe. Den Einmarsch am 24. Februar 2022 bezeichnete er als "Spezial-Operation". Das ursprüngliche Kriegsziel Russlands, die Einnahme Kiews innerhalb weniger Tage und Sturz der ukrainischen Regierung, wurde nach heftigen Kämpfen und einer wochenlangen teilweisen Umklammerung der Hauptstadt Ende März aufgegeben und in die östlichen seit 2014 umkämpften Separatistengebiete, den Donbass verlagert. Dort konnte Russland in der Folgezeit einige Gebietsgewinne verzeichnen, stieß aber weiterhin auf zähen Widerstand und wurde Anfang September 2022 unerwartet durch eine ukrainische Gegenoffensive aus dem Großraum Charkiw zurückgedrängt. Auf diese Rückschläge reagierte Russland mit einer Teilmobilmachung und der völkerrechtswidrigen Annexion der Süd- und Ostukraine. Anfang November mussten sich die russischen Truppen dennoch vom Westufer des Dnepr zurückziehen und die annektierte und seit März besetzte Stadt Cherson wieder aufgeben.

Durch den Überfall starben bis Oktober 2022 mindestens 21.300 Menschen, die Dunkelziffer liegt weitaus höher. Es kam zu einer großen Fluchtbewegung aus der Ukraine, die drittgrößte Fluchtbewegung aller Zeiten in Europa (nach denen beider Weltkriege). Allein Deutschland hat mehr als 1 Million Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen. Damit ist dies heute die größte Vertreibungskrise der Welt. Der UNHCR hat rund 15 Millionen Grenzüberquerungen aus der Ukraine registriert. 6,5 Millionen Menschen sind innerhalb des Landes auf der Flucht. Über 7,8 Millionen Menschen aus der Ukraine leben mittlerweile in europäischen Staaten als Flüchtling. Durch den Überfall stiegen weltweit die Preise für Lebensmittel und Energie. Mehrere Staaten fielen dadurch in eine Wirtschaftskrise mit massiven Preissteigerungen in fast allen Bereichen, Lebensmittelknappheit und Hunger. Zusätzlich kam und kommt es weiterhin großräumig zur Zerstörung von Gebäuden, Infrastruktur und Natur in der Ukraine.

Viele Staaten verhängten umfangreiche Wirtschaftssanktionen gegen Russland und/oder leisteten der Ukraine humanitäre und militärische Hilfe. In Russland selbst gab es – wenn auch vereinzelt – Proteste gegen den Krieg, die zu Festnahmen und einer verstärkten Zensur in russischen Medien führten. Dazu gehört auch das Verbot der Verwendung der Begriffe "Invasion" und "Krieg" im Zusammenhang mit dem Konflikt.

Bis zur Invasion hatte Deutschland die nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs eingeführte Politik verfolgt, an kriegführende Staaten keine todbringende Militärtechnik zu liefern. Als Reaktion auf die Invasion beendete Deutschland diese Politik – es lieferte Waffen an die Ukraine und erlaubte Drittstaaten, deutsche Waffen dorthin zu liefern. Die Nato verstärkte ihre Bündnisverteidigung im Osten deutlich. In einem historischen Schritt haben die beiden nordeuropäischen Länder Finnland und Schweden mit demokratischer Mehrheit beschlossen, nach Jahrzehnten der Bündnisneutralität der Atlantischen Allianz beizutreten. Die Europäische Union unterstützt die Ukraine militärisch und finanziell. Zudem hat die Ukraine einen EU-Beitrittsantrag gestellt.

Die Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie der Sanktionen und Gegensanktionen wirken sich international aus. Neben der Flüchtlingskrise hat der Krieg Auswirkungen auf die regionale und globale Nahrungsmittelversorgung, denn die Ukraine sowie Russland und Belarus gehörten vor dem Krieg zu den wichtigsten Exporteuren von Getreide, Pflanzenöl und Düngemitteln. Der Einbruch dieser Exporte führte und führt zu enormen Preissteigerungen, Lebensmittelknappheit und zum Anstieg von Hunger in vielen Teilen der Welt.

Energie-Krise

Bereits im Herbst 2021 vervielfachten sich auch in Europa die Energiepreise, nachdem die Nachfrage am Ende der COVID-19-Krise stark gestiegen war. Die erhöhten Bezugskosten für Erdgas am Spotmarkt führten bereits 2021 zu Insolvenz und Lieferstopps kleinerer Gasanbieter in Deutschland. Der Krieg in der Ukraine ab Februar 2022 hat dann zu Sanktionen der EU-Mitgliedstaaten und weiterer westlicher Industriestaaten gegen Russland geführt. Als Gegenmaßnahme zu den Sanktionen hat Russland die hohen Abhängigkeiten der Sanktionsstaaten von russischem Erdgas dazu genutzt, zunächst einen teilweisen Lieferstopp dieser Energieträger zu verhängen. Im Juli 2022 wurde auch die Belieferung von Deutschland durch Nord Stream 1 auf 20 % heruntergesetzt und seit Ende August 2022 erhält Deutschland kein russisches Gas mehr. Die Verknappung des Angebots an Gas hat daraufhin Lieferengpässe und drastische Preissteigerungen auf dem Energiemarkt ausgelöst. Im Juli 2022 beantragte und erhielt Uniper, der größte Gasimporteur Deutschlands, staatliche Unterstützung. Neben den Gaspreisen vervielfachten sich auch die Preise am europäischen Strommarkt. Neben den hohen Brennstoffpreisen kamen hier technische Probleme französischer Kernkraftwerke dazu. Ein großer Teil der französischen Atommeiler musste wegen Wartungsarbeiten abgeschaltet werden und die in Betrieb befindlichen mussten die Produktion von Strom in den heißen Sommermonaten wegen Kühlwasserproblemen herunterfahren. Die großen Ankäufe von Flüssiggas auf dem Weltmarkt durch die EU mit dem Ziel, russisches Gas zu ersetzen, führten jedoch zum Teil auch zu weltweiten Verwerfungen im Energiesektor. Beispiele für Deutschland: Gas: Januar 2021 -> 6 Ct/kwh - im November 2022 -> 19,6 Ct/kwh. Benzin: Mitte März 2022 war der Preis für Superbenzin der Sorte E10 so teuer wie nie zuvor. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt kostete ein Liter 2,195 €, im November ca. 1,92 €. Heizöl: Der Durchschnittspreis für Heizöl lag am 09. März 2022 bei 214 € pro 100 Liter. Das ist ein absoluter Höchstwert. Damit müsste ein Haushalt, der einen 3.000-Liter-Tank füllen möchte, ca. 6.400 € ausgeben. 1 Jahr zuvor war dieselbe Menge Heizöl ca. 4.000 € billiger. Strom: Im Jahr 2022 lag der durchschnittliche Preis für eine Kilowattstunde (kWh) Strom bei rund 43 Cent/kWh und damit höher als jemals zuvor. Zum Vergleich: Im Jahr 2012 lag der durchschnittliche Preis für eine Kilowattstunde Strom noch bei 24,93 Cent/kWh. Innerhalb von zehn Jahren ist der Preis damit um über 70 Prozent angestiegen.

Dabei gehört Deutschland schon länger zu den Ländern mit den höchsten Strompreisen weltweit. Die Kosten für Strom sind hierzulande fast drei Mal höher als im internationalen Durchschnitt. Die Preissteigerungen liegen bei durchschnittlich 25 Prozent.

Wie wird sich die Energielage entwickeln?

Neben der finanziellen Entlastung der Bürger:innen strebt die Bundesregierung vor allem mehr Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern an. Besondere Bedeutung kommt hier dem russischen Gas zu, das zunächst anteilig durch Flüssiggas (LNG) ersetzt werden soll. Das erhöht zwar die Versorgungssicherheit, die Preise hierfür liegen aber über denen für Erdgas. Der Vorteil: Flüssiggas kann mit Schiffen transportiert werden, wodurch keine Gas-Pipeline nötig ist.

Die von der Bundesregierung geplanten LNG-Terminals könnten laut Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Zukunft bis zu 20 Prozent des jährlichen Gasverbrauchs in Deutschland sichern.

Um die Belastungen der Bürger durch die Energiepreissteigerungen zu mindern sind Maßnahmen der Bundesregierung, sogenannte Entlastungspakete, vorgesehen:

- Zum 01. Juli 2022 ist die EEG-Umlage auf den Strompreis in Höhe von 3,723 Cent je Kilowattstunde entfallen.
- Einkommensteuerpflichtige Erwerbstätige in den Steuerklassen I-V bekommen im September 2022 als Zuschuss zum Gehalt eine **Energiepreispauschale über 300 Euro (brutto)** ausgezahlt. Selbstständige erhalten entsprechend eine Herabsetzung der Einkommensteuer-Vorauszahlung.
- Wer Wohngeld bezieht, erhält einmalig einen Heizkostenzuschuss über 270 Euro für Einpersonenhaushalte und 350 Euro für Zweipersonenhaushalte. Für jedes weitere Haushaltsmitglied werden 70 Euro gezahlt. Studierende und Auszubildende, die BAföG oder andere staatliche Hilfen beziehen, bekommen 230 Euro. Der Auszahlungszeitpunkt soll in den meisten Fällen spätestens im Oktober liegen. Für die kommende Heizperiode gibt es einen zweiten Heizkostenzuschuss über 415 Euro für Einzelpersonen und 540 Euro für Zweipersonenhaushalte. Jede weitere Person im Haushalt erhält 100 Euro.
- Mit der **Wohngeldreform** sollen ab Januar 2023 etwa zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger bezugsberechtigt sein. Das Wohngeld wird eine Klima- und eine Heizkostenkomponente enthalten.
- Beziehende von **Arbeitslosengeld I** bekommen eine Einmalzahlung über 100 Euro.
- Empfänger:innen von **Arbeitslosengeld II** oder der Grundsicherung im Alter bzw. bei Erwerbsminderung sowie Asylbewerber:innen erhalten einmalig 200 Euro. Zusätzlich gibt es für Familien, die von Armut betroffen sind, pro Kind einen **Sofortzuschlag** von 20 Euro im Monat. Er wird ebenfalls an Familien, die den Kinderzuschlag erhalten, ausgezahlt.
- Der Höchstbetrag des Kinderzuschlages wird ab dem 1. Januar 2023 auf 250 Euro monatlich angehoben.
- Für jedes Kind, für das Anspruch auf Kindergeld besteht, wird ein einmaliger **Kinderbonus** über 100 Euro ausgezahlt.
- Das **Kindergeld** wird zum 1. Januar 2023 für die ersten drei Kinder um 18 Euro auf 237 Euro monatlich erhöht. Die Erhöhung gilt für die Jahre 2023 und 2024.
- Rentnerinnen und Rentner erhalten im Dezember eine Energiepreispauschale von 300 Euro über die Rentenversicherung.
- Studentinnen und Studenten sowie Fachschülerinnen und Fachschüler bekommen eine Einmalzahlung von 200 Euro.
- Die Mehrwertsteuer auf Gas wird befristet bis April 2024 auf 7 Prozent gesenkt.
- Eine **Strompreisbremse** soll eine Basisversorgung zu niedrigeren Preisen gewährleisten. Der Verbrauch, der darüber hinaus geht, wird planmäßig den Marktpreis kosten.
- Die Entlastungspakete enthalten darüber hinaus verschiedene andere Maßnahmen zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Dazu zählt der Abbau der kalten Progression, von dem ab Januar 2023 etwa 48 Millionen steuerpflichtige Bürgerinnen und Bürger profitieren werden. Das 9-Euro-Ticket soll mit einem bundesweiten Nahverkehrsticket für 49 bis 69 Euro je Monat einen Nachfolger finden.

Warum ist Strom 2022 so teuer?

Dafür gibt es mehr als einen Grund. Zuallererst ist es kein Zufall, dass der Strom nach den Gaspreisen so stark angezogen hat – denn beide stehen im Verhältnis zueinander. Einen Teil unseres Stroms erzeugen wir in Deutschland nämlich mit Gas. 2021 betrug der Anteil von Erdgas als Energiequelle im Strommix 10,4 Prozent. Was nach wenig klingt, ist im Zweifel ziemlich entscheidend. Denn Strom aus Erdgas kann besonders kurzfristig erzeugt werden. Er wird daher genutzt, um plötzliche Nachfragespitzen aufzufangen. Erdgas dient im Erzeugungsmix also dazu, Lücken in der Versorgung zu füllen. Allerdings ist das Verfahren, um aus Erdgas Strom zu gewinnen, teuer. Dazu kommen die gesteigerten Kosten für das Erdgas selbst. Auch Stromexporte in andere EU-Länder, zum Beispiel Frankreich, erhöhten die Nachfrage und somit die Preise.

Das Problem: Muss mehr Strom schnell generiert werden, kommen die teuren gasbetriebenen Kraftwerke zum Zug. An der Strombörse bestimmt aber das Gebot, das den Zuschlag am Ende erhält, den Preis. Das bedeutet: Die teuren Energieformen treiben die Preise an den Strombörsen für alle nach oben – dahinter steckt das sogenannte Merit-Order-Prinzip.

Corona-Krise

Zum Beginn des Jahres 2022 war die Lage in Deutschland von der Verbreitung der Omikron-Virusvariante und einer damit verbundenen Zunahme der Neuinfektionen geprägt. Diese gilt als noch ansteckender als vorherige Varianten, laut dem neuen Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach sei Omikron jedoch "etwas weniger gefährlich" als die zuvor dominante Delta-Variante. Am 27. Januar 2022 überschritt die 7-Tage-Inzidenz erstmals den Wert von 1000. Weil eine Überlastung des Gesundheitssystems durch COVID-Erkrankungen dennoch nicht mehr zu befürchten war, wurden die bundesweiten Eindämmungsmaßnahmen Anfang April 2022 beendet. Parallel dazu waren die Fallzahlen nach einem zwischenzeitlichen Höhepunkt im März erneut gesunken. Bis Ende Mai sank die bundesweite 7-Tage-Inzidenz unter den Wert von 250. Ab Anfang Juni war dann erstmals seit März wieder ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen.

Auch im Juli hielt der Anstieg der Corona-Neuinfektionen an. Die Zahl der auf Intensivstationen behandelten COVID-19-Patienten stieg dabei ebenfalls wieder an. Erst gegen Ende des Monats war ein Absinken der 7-Tage-Inzidenz zu verzeichnen, am 3. August 2022 sank der bundesweite Wert wieder unter die Marke von 500. Dieser Trend hielt den kompletten August an, zum Monatsende lag die Inzidenz unter dem Wert von 250. In den ersten Septemberwochen stabilisierte sie sich auf diesem Niveau. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle pro Tag blieb im niedrigen dreistelligen Bereich.

Gegen Ende September nahm das Infektionsgeschehen wieder verstärkt zu, im Oktober stieg die bundesweite 7-Tage-Inzidenz wieder über den Wert von 500. Die Zahl der Todesfälle hatte bis Anfang Oktober nicht signifikant zugenommen. Dieser Anstieg hielt jedoch nur über einen kurzen Zeitraum von wenigen Wochen an, ab dem 28. Oktober sank die bundesweite 7-Tage-Inzidenz wieder kontinuierlich unter den Wert von 500.

Die bundesweiten Maßnahmen zur Eingrenzung der Corona-Pandemie waren gemäß <u>Infektionsschutzgesetz</u> bis zum 19. März 2022 befristet. Seit dem Ende der Übergangsfrist am 3. April 2022 gibt es in Deutschland keine bundesweit geltenden Kontaktbeschränkungen und keine allgemeine Maskenpflicht mehr.

Anfang Januar 2022 wurde aber aus Sorge um zu viele Personalausfälle in der "kritischen Infrastruktur" einerseits und des milderen Krankheitsverlaufs bei der Omikron-Variante andererseits von Bund und Ländern beschlossen, dass die Isolationsdauer bei grundimmunisierten Personen der kritischen Infrastruktur nach fünf Tagen mittels negativem PCR-Test beendet werden kann.

Für Herbst und Winter 2022 können allerdings die Infektionszahlen wegen neuer Untervarianten des Omikron-Virus wieder steigen und zusammen mit zunehmenden Grippe-Erkrankungen zu neuen Eindämmungmaßnahmen führen. Stand 17.11.2022 sind in Deutschland geimpft: 1mal: 77,9 % - 2mal: 76,3 % - 3mal: 62,4 % - 4mal: 13,2 %.

Inflation - Kaufkraftkrise

Die Inflation, d.h. die zunehmende Abnahme der Kaufkraft durch Preissteigerungen, stieg im Laufe des Jahres auf den höchsten Stand seit etwa 70 Jahren. Die Verbraucherpreise erhöhten sich z.B. im September 2022 sprunghaft um 10 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. So kostete Energie im September 43,9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, die Preise für Heizöl verdoppelten sich binnen eines Jahres mit plus 108,4 Prozent. Die Teuerung für Erdgas betrug 95,1 % und für Strom wurden 21 Prozent mehr verlangt. Kraftstoffe wurden 30,5 % teurer und Nahrungsmittel 18,7 %. Im Bereich der Nahrungsmittel wurden vor allem Speisefette und – öle erheblich teurer (+49%) sowie Molkereiprodukte und Eier (+29,1%). Auch für Fleisch und Fleischwaren (+19,5%) sowie für Brot und Getreideerzeugnisse (+18,5%) erhöhten sich die Preise spürbar.

Hauptursachen für die hohe Inflation sind nach wie vor die Preiserhöhungen bei den Energieprodukten, bei Nahrungsmitteln sowie Rohstoffen und Baumaterial. Leicht dämpfend wirkten von Juni bis August Maßnahmen des Entlastungspakets der Bundesregierung wie das 9-Euro-Ticket oder der Tankrabatt. Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung trotz ihrer Preisbremsen bei Strom und Gas (200 Milliarden "Abwehrschirm" gegen hohe Energiekosten) mit einer durchschnittlichen Teuerungsrate von 8,0 %, die 2023 auf 7,0 % fallen soll.

Wirtschaftslage

Die nach wie vor spürbaren Effekte der Corona-Pandemie und die Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine treiben die deutsche Wirtschaft voraussichtlich in eine Rezession. Erst ab Mitte des Jahres 2023 ist wieder mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung zu rechnen. Den Arbeitsmarkt belastet die schwache Konjunktur weniger. Die Auftragsbücher sind noch gut gefüllt, so dass viele Betriebe eher mit der Besetzung von qualifizierten Arbeitskräften Probleme haben. Allerdings ist die Industrieproduktion schon im März, dem ersten Monat nach Ausbruch des Ukrainekriegs, deutlich gesunken. Stark gestiegene Energiepreise, aber auch andere Rohstoff- und Lebensmittelpreise haben zu einem inflationären Anstieg der Verbraucherpreise geführt und dämpfen die reale Kaufkraft der Konsumierenden. Stark gestiegene Preise für Bauholz und Baumaterialien dürften so manches Bauvorhaben erst einmal verhindern, zumal die Zinsen zu steigen begonnen haben.

Haushalt 2023/2024 der Ortsgemeinde Zerf

Zu Redaktionsschluss (25. November 2022) der vorliegenden Chronik war es nicht möglich, rechtlich verbindliche Aussagen zum Haushalt der Jahre 2023 und 2024 zu machen. Das Land Rheinland-Pfalz setzt zurzeit die Vorgaben des Bundes zur Entschuldung der Kommunen um. Das bedeutet, die Haushalte der Kommunen müssen völlig neu bewertet werden. In der Verbandsgemeinde Saarburg – Kell erfolgt diese Neubewertung gerade. Es ist daher frühestens Anfang nächsten Jahres mit der Aufstellung des neuen Doppelhaushaltes 2023 / 2024 der Ortsgemeinde Zerf zu rechnen.

ORTSGEMEINDE

Bürgersprechstunden in der Ortsgemeinde Zerf

Die Bürgersprechstunden finden nach Vereinbarung statt.

Die Anschrift der Ortsgemeinde lautet:

Ortsgemeinde Zerf Ortsbürgermeister Rainer Hansen Trierer Straße 4a 54314 Zerf

Tel: 0160-8013236

E-Mail: buergermeister@gemeinde-zerf.de

Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Mit Schreiben vom 15.10.2021 teilte Paul Leineweber mit, dass er seine Vertretungsmandate im Fremdenverkehrsund Gewerbeausschuss sowie im Entwicklungsausschuss mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Kurt Bierbrauer hatte sein Mandat als A-Mitglied im Bau- und Umweltausschuss zum 24.06.2022 niedergelegt. Des Weiteren hatte er zum 07.07.2022 auch seine Mandate als B-Mitglied des Ausschusses für Forst-, Jagd- und Landwirtschaft sowie des Fremdenverkehrs- und Gewerbeausschusses niedergelegt.

Fremdenverkehrs- und Gewerbeausschuss:

In der Gemeinderatsitzung am 03.02.2022 wurde Matthias Wagner zum B-Mitglied des Fremdenverkehrs- und Gewerbeausschusses gewählt.

In der Gemeinderatsitzung am 13.07.2022 wurde Adrian Baumann zum B-Mitglied des Fremdenverkehrs- und Gewerbeausschusses gewählt.

Entwicklungsausschuss:

In der Gemeinderatsitzung am 03.02.2022 wurde Matthias Wagner zum B-Mitglied des Entwicklungsausschusses gewählt.

Bau- und Umweltausschuss:

In der Gemeinderatsitzung am 13.07.2022 wurde das bisherige B-Mitglied Markus Becker zum A-Mitglied des Bau- und Umweltausschusses gewählt. Zum B-Mitglied wurde Robin Mertinitz gewählt.

Ausschuss für Forst-, Jagd- und Landwirtschaft:

In der Gemeinderatsitzung am 13.07.2022 wurde Dennis Janitzki zum B-Mitglied des Ausschusses für Forst-, Jagdund Landwirtschaft gewählt.

Personelle Veränderungen im Kindergartenteam

Zum 01.01.2022 wurde Frau Jennifer Bodem als Hauswirtschaftskraft (in Teilzeit) eingestellt. Die bisherige Hauswirtschaftskraft Frau Margareta Horst bleibt auch nach ihrem Renteneintritt dem Kindergarten erhalten, denn sie ist seit 01.01.2022 als Vertretungskraft im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses in der Kindergartenküche tätig.

Frau Sara-Madeleine Elter ist seit dem 15.03.2022 pädagogische Fachkraft (in Teilzeit) in der Kindertagesstätte Zerf.

Als weitere pädagogische Fachkraft (in Teilzeit) wurde Frau Luci Lautwein zum 15.04.2022 eingestellt. Frau Lautwein schied allerdings wieder zum 04.09.2022 aus dem Kindergartenteam aus.

Frau Manuela Berna wurde zum 01.06.2022 als neue Kindergartenleiterin (in Vollzeit) eingestellt.

Die pädagogische Fachkraft, Frau Angelika Klinger-Martin, seit dem 01.10.2020 in der Kita-Zerf beschäftigt, schied zum 31.07.2022 aus.

Zum 01.11.2022 wurden zwei weitere Pädagogische Fachkräfte (jeweils in Teilzeit) für den Kindergarten eingestellt. Diese sind Frau Magdalena Frank und Frau Silke Himmelsbach.

Des Weiteren war Frau Claudia Merz befristet für den Zeitraum vom 01.02. bis 31.07.2022 als Unterstützungskraft (in Teilzeit) in der Kita beschäftigt.

Verabschiedung von Rosi Gansen

Nach 31-jähriger Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in der Kindertagesstätte Zerf wurde Frau Rosi Gansen zum 31. Juli in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nachdem sie Jahre zuvor als staatlich anerkannte Familienpflegerin beruflich tätig war, begann Frau Gansen 1991 ihre Tätigkeit in der Kita Zerf und absolvierte anschließend von 1992 bis 1996 ihre weitere Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigte der Erste Ortsbeigeordnete Bruno Thiel die Verdienste und Leistungen von Frau Rosi Gansen und hob hervor, dass sie im Laufe der Jahre so manche Veränderungen mitgestaltet habe und sprach ihr den Dank und die Anerkennung im Namen des Trägers der Einrichtung aus. Zum Abschied überreichte er Frau Gansen ein Blumenpräsent und die Dankesurkunde der Ortsgemeinde Zerf. Den Dankesworten schloss sich die Kindergartenleiterin Manuela Berna an.

40-jähriges Dienstjubiläum

Unter Anrechnung vorheriger Dienstjahre im öffentlichen Dienst (Bundeswehr) feierte Winfried Leineweber am 1. September sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Ortsgemeinde Zerf. Seit dem 1. September 1986 ist Winfried Leineweber als Gemeindearbeiter beschäftigt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde sprach Ortsbürgermeister Rainer Hansen ihm den Dank und die Anerkennung im Namen der Ortsgemeinde für seine Leistungen aus und überreichte dem Jubilar die Dankesurkunde und ein Präsent. Für die Zukunft wünschte er ihm sowohl beruflich als auch privat alles Gute.

Beschäftigte der Ortsgemeinde Zerf 2022

Kindergarten (Pädagogische Vollzeitkräfte)	5	
Kindergarten (Pädagogische Teilzeitkräfte)	17	
Kindergarten (Pädagogische Kräfte in Mutterschutz/Elternzeit)	3	
Kindergarten (Hausw. / Küchenkräfte in Teilzeit)	7	davon 2 als geringf. Beschäft.
Gemeindearbeiter (Vollzeitkräfte)	2	
Forstwirtschaftsmeister (Vollzeitkraft)	1	
Forstwirt (Vollzeitkraft)	1	
Forstwirt (Auszubildender)	1	
Geringfügig Beschäftigter (Sportanlage)	1	
Ortsbürgermeister	1	
Erster Ortsbeigeordneter (mit eigenem Geschäftsbereich)	1	
Ortsbeigeordneter	1	
Ehrensoldempfänger	1	

Alle Angaben mit Stand: 01.11.2022

Der Ortsbürgermeister, der Erste Ortsbeigeordnete und der Ortsbeigeordnete sind Ehrenbeamte. Ihre Amtszeit entspricht der Dauer der gesetzlichen Wahlzeit des Ortsgemeinderates (§ 52 Abs. 2, § 29 Abs. 1 GemO).

Kindergarten – Bericht des Trägers

Die Ortsgemeinde Zerf ist Träger der Kindertagesstätte Zerf. Die Kindertagesstätte gehört zum Geschäftsbereich des Ersten Ortsbeigeordneten Bruno Thiel. Er steht in einem regelmäßigen Austausch mit der Kita-Leitung und dem Elternausschuss.

Erweiterung der Kindertagesstätte

Die Festlegung eines Konzeptes zur Umsetzung der Kita-Erweiterung befasste Anfang des Jahres weiter die zuständigen Gremien. Zur Sicherstellung des seit dem 01.07.2021 geltenden Rechtsanspruchs auf eine durchgängige Betreuung von sieben Stunden für Kinder ab der Vollendung des 1. Lebensjahres, den aktuellen Bedarfszahlen und unter Berücksichtigung der geplanten Neubaugebiete, ergibt sich ein Mehrbedarf an Kindergartenplätzen der sowohl die Erweiterung der Kita Zerf um zwei Gruppen, als auch den Neubau einer Kita in Hentern rechtfertigt.

Ausgehend von dieser Situation, fanden sich am 19. Januar Bürgermeister Jürgen Dixius, Beigeordneter Martin Alten sowie die Ortsbürgermeister bzw. Beigeordneten der Kita-Zweckgemeinschaft zu einer Sitzung in der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell zusammen. Im Rahmen einer Präsentation wurde ein mögliches Konzept für den Erweiterungsbau in Zerf als auch den Neubau in Hentern unter einem gemeinsamen Zweckverband vorgestellt. Das Konzept wurde von allen Beteiligten grundsätzlich für gut befunden und man verständigte sich darauf, dieses in einer gemeinsamen Sitzung aller betreffenden Gemeinderäte vorzustellen.

Diese Sitzung fand am 7. Februar digital als Videokonferenz statt. Erstaunlicherweise wurde dabei eine weitere Variante ins Spiel gebracht und zwar: Zerf und Vierherrenborn bleiben in der Kita Zerf. Ein Kita-Neubau mit fünf Gruppen unter Beteiligung von Baldringen, Hentern, Schömerich, Paschel und Lampaden soll in Hentern realisiert werden. Abschließend verständigten sich die Teilnehmer darauf, dass jede Gemeinde sich schnellstmöglich festlegen soll wohin sie tendiert.

Der Gemeinderat Zerf hat in seiner Sitzung am 22. März hierzu folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

- 1. Die bestehende Zweckvereinbarung zwischen den Ortsgemeinden Zerf, Baldringen, Hentern, Schömerich, Paschel und Vierherrenborn vom 25.11.1985 fristgerecht zu kündigen.
- 2. Dass nach Vorliegen der aktuellen Zahlen eine mögliche Kooperation mit anderen Ortsgemeinden geprüft wird.

Am 11. April stellte die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mögliche Umsetzungsalternativen hinsichtlich der Kita-Bedarfe im Raum Zerf-Hentern-Schillingen vor.

Die Kreisverwaltung teilte uns mit Schreiben vom 10. Mai 2022 mit, dass aufgrund der Änderung des Kita-Einzugsgebiets Zerf für die Betreuung der Kinder aus den Ortsgemeinden Zerf, Baldringen und Vierherrenborn nur noch ein dauerhafter Bedarf von einer zusätzlichen Gruppe besteht. Insoweit hatte der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 05.05.2022 den Grundsatzbeschluss vom 24.10.2017 abgeändert und nur noch den dauerhaften Bedarf von einer weiteren Gruppe für die Kindertagesstätte Zerf, sowie den Ausbau des Nebenraumprogramms grundsätzlich anerkannt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Mai im Hinblick auf die Kita-Bedarfe im Raum Zerf-Hentern-Schillingen als mögliche Umsetzungsalternative die Gründung einer neuen Kita-Zweckgemeinschaft zwischen den Ortsgemeinden Zerf, Baldringen und Vierherrenborn beschlossen. Von den Ortsgemeinden Baldringen und Vierherrenborn wurde ebenfalls Bereitschaft signalisiert diesen Weg zu beschreiten.

Am 11. Juli fand in der Kindertagesstätte ein Treffen unter Beteiligung von Vertretern des Landesjugendamtes, des Kreisjugendamtes, der Verbandsgemeindeverwaltung, der drei beteiligten Ortsgemeinden, der Kinder-

gartenleitung und des Elternausschusses statt. Hinsichtlich der Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass für die Betreuung der Kinder aus den Ortsgemeinde Zerf, Baldringen und Vierherrenborn ein Bedarf für die dauerhafte Betreuung von 130 Kindern, davon zehn U2-Kinder und 120 Ü2-Kinder besteht. Auf dieser Grundlage wird unter Einbeziehung des Kreisjugendamtes ein Raumkonzept erarbeitet. Dabei wird berücksichtigt, dass dann allen Kindern ein Betreuungsangebot von mindestens sieben Stunden über die Mittagszeit gemacht werden kann.

Auf Basis einer bereits erstellten Machbarkeitsstudie (wir berichteten in der Jahreschronik 2021 darüber) wird das Raumkonzept für die Kindertagesstätte Zerf erstellt. In einem weiteren Schritt wird sich der Gemeinderat mit der Ausschreibung der Architektenleistungen befassen.

Altersgemischte Gruppe

Mit dem Raumkonzept war der Träger im Kindergartenjahr 2021/2022 auch hinsichtlich der altersgemischten Gruppe für die Kinder im letzten Kindergartenjahr, die "Schlaufuchsgruppe" gefordert. Für diese Kinder ist übergangsweise eine provisorische 6. Gruppe im Bewegungsraum im Untergeschoss des Kindergartens eingerichtet. In dem Kita-Jahr war die Gruppe mit 36 Kindern und damit der Gruppenraum maximal ausgelastet, weshalb alternative Bewegungsmöglichkeiten geschaffen werden mussten. Vom Schulträger, der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, wurde uns genehmigt, die Gymnastikhalle der Grundschule Zerf als Bewegungsraum zu nutzen und so stand die Halle nach erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen gleich zu Beginn des Kindergartenjahres zur Verfügung. Des Weiteren hatten Träger, Kindergartenleitung und Elternausschuss es für erforderlich erachtet, zusätzlich und befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres einen Wohncontainer aufzustellen. Mit dem Lieferanten wurde für die Leistung ein Mietpreis pro Monat von 208,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Transportkosten vereinbart. Bedauerlicherweise hatte sich die Maßnahme etwas verzögert, da für die Aufstellung des Containers ein Bauantrag gestellt werden musste und die Bearbeitung Zeit in Anspruch nahm. Die jetzige Schlaufuchsgruppe ist mit 24 Kindern nicht mehr so stark belegt, daher wird der Container nicht mehr benötigt.

Außerdem haben wir, sehr zur Freude der Kinder, einen Gartenpavillon in der Größe 3,65 x 3,65 Meter sowie einen Kletterparcour von 21 Meter Länge angeschafft und im Außenbereich installiert. Aus Sicherheitsgründen wurde der Kletterparcour über die gesamte Länge mit einem Fallschutz ausgestattet.

Wechsel in der Kita-Leitung

Anfang Januar baten die Kindergartenleiterin, Frau Sylvia Sauermann und die ständige stellvertretende Leiterin, Frau Petra Anell-Becker den Träger der Einrichtung schriftlich darum, die Leitungsstellen in der Kindertagesstätte Zerf zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu- und umzubesetzen. Als Träger hatten wir dieser Bitte entsprochen und umgehend eine Stellenausschreibung für die Leitungsfunktion über verschiedene Medien auf den Weg gebracht. Auf die Ausschreibung hin bewarben sich insgesamt vier sehr qualifizierte Pädagoginnen. Mit allen Bewerberinnen führte der Gemeindevorstand persönliche Vorstellungsgespräche. Letztendlich fiel die Wahl, die am 11. April in einer nichtöffentlichen Sitzung vom Gemeinderat bestätigt wurde, auf Frau Manuela Berna aus Schömerich. Frau Berna hat die Leitungsstelle in der Kindertagesstätte Zerf am 1. Juni angetreten und bringt hierfür die entsprechende Berufsqualifikation mit. Sie war bereits über sechs Jahre in der Funktion als Standortleitung in den Kindertagesstätten in Trier-Feyen und Leiwen tätig.



Mit dem Wechsel endete für die Diplom-Pädagogin Frau Sylvia Sauermann nach über 26 Jahren die Funktion als Leiterin der Kindertagesstätte Zerf. Sie übernahm fortan die Aufgaben der ständig stellvertretenden Leiterin der Kita.

Die Erzieherin Frau Petra Anell-Becker hatte über acht Jahre die Funktion als ständige stellvertretende Leiterin der Kita Zerf inne. Mit Beendigung dieser Funktion ist sie weiterhin in der Gruppenleitung tätig.

Auch an dieser Stelle bedanken wir uns nochmals im Namen der Ortsgemeinde Zerf als Träger der Einrichtung bei Frau Sauermann und Frau Anell-Becker für ihre Leistungen in den Leitungsfunktionen. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg sowohl beruflich als auch privat.

Der neuen Leiterin, Frau Berna wünschen wir auch an dieser Stelle nochmals viel Freude und Erfolg im neuen Aufgabenbereich. Wir haben mit ihr eine gute Wahl getroffen!

Zerf: Infrastruktur – Gewerbe – Arbeitsplätze – Verkehr

Ohne Anspruch auf absolute Vollständigkeit gibt es in Zerf zur Zeit eine stattliche Reihe von Betrieben bzw. Dienstleistern mit zahlreichen Arbeitsplätzen, die von vielen Menschen auch aus den umliegenden Orten genutzt werden und die wirtschaftliche Attraktivität der Gemeinde auf herausragende Weise zeigen:

3 Betriebe im Bereich Lebensmittel, 1 Metzgerei, 4 Betriebe im Bereich Baugewerbe/Straßenverkehr, 3 Holzbau-/Holzverarbeitungsbetriebe, 2 Architekturbüros, 1 Sägewerk, 1 Postfiliale mit Lottoannahme, 6 Handelsunternehmen unterschiedlicher Art, 1 Floristikbetrieb, 6 Gastronomiebetriebe, 1 Schreinerei, 1 Malerbetrieb, 4 Betriebe aus dem Bereich Kfz-/Landmaschinen-Reparatur, 4 Betriebe in der Kategorie Körper-/Haarpflege, 3 landwirtschaftliche Betriebe, 4 Dienstleistungsbetriebe aus dem Bereich Versicherungen/Steuerberatung, 2 Bank-/Sparkassenfilialen, 1 Fahrschule.

Aus dem Bereich medizinische-/pharmazeutische Versorgung sind in Zerf ansässig: 2 Allgemeinarztpraxen (insgesamt 4 Allgemeinmediziner!) 1 Zahnarztpraxis (2 Ärzte!), 1 Apotheke, 1 Massagepraxis, 1 Augenoptiker, 1 Hörgeräteakustiker, 1 ambulanter Senioren-Pflegedienst mit Tagespflegeeinrichtung für Senioren, 2 Praxen zur Verbesserung des seelischen Befindens. Hinzu kommen die Grundschule, der Kindergarten, eine Jugendhilfeeinrichtung, die Stützpunktfeuerwehr, die DRK-Rettungswache, sowie der Forst- und Gemeindebetrieb.

Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus

Das Bürgerhaus in der Engelstraße 1 ist ein markantes, erhaltenswertes, im Eigentum der Gemeinde und im Ortskern befindliches Gebäude. Es handelt sich um die ehemalige Zerfer Schule. Im Jahr 2007 wurde das Dach des Bürgerhauses erneuert. Damals legte der Gemeinderat fest, die von der Fachbehörde geforderten Brandschutzmaßnahmen zum Betrieb des Heimatmuseums unter dem Dach nicht umzusetzen.

Aktuell ist im Gebäude eine Wohnung vermietet, eine Kleiderstube eingerichtet und in einem Raum ist die Bilderausstellung unterbracht. Der Sitzungssaal mit ca. 65 m² kann nur noch eingeschränkt genutzt werden, ansonsten sind die weiteren Räume ungenutzt.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Sanierung des Bürgerhauses. Bei einer gemeinsamen Begehung wurden im Gebäude massive Schäden am Mauerwerk (Feuchtschäden im Kellerbereich durch Salpeter) und Risse in den Wänden festgestellt. Zudem ist die Heizung aus den 1980er Jahren abgängig und muss erneuert werden. Ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Gebäudes, auch im Hinblick auf die künftige Nutzung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie ist erforderlich.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hatte bei verschiedenen Planungsbüros Honorarangebote zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie angefragt. Der Ortsgemeinderat hatte die Auftragsvergabe an das günstigst bietende Architekturbüro Stein-Hemmes-Wirtz in der Sitzung am 22. März zum Preis von 16.000,00 Euro brutto beschlossen.

Das Architekturbüro stellte das Ergebnis der Machbarkeitsstudie am 1. September in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Entwicklungsausschusses und am 15. September in der Sitzung des Ortsgemeinderates vor. Die Studie beinhaltet drei Planungsvarianten. Das im Rahmen der Begehung am 26. April besprochene Raumprogramm sieht im Wesentlichen folgende Räume vor:

- Multifunktionaler Saal (teilbar)
- Küche
- Lagerraum
- Sanitärräume
- Bürgermeisterzimmer
- Jugendraum
- Wohnung
- Technikraum

Nach der Kostenschätzung, Stand: September 2022, würde die Umstrukturierung des Bürgerhauses mit Kellerausbau inkl. Einbau eines Aufzuges und Ausbau der Wohnung im Dachgeschoss 4.560.000 Euro betragen. Weitere Beschlüsse hat der Gemeinderat in dieser Angelegenheit noch nicht gefasst.

Neubaugebiet "Auf der Langfuhr", Zerf

Nachdem sich alle Fraktionen im Rat einig waren, dass die Ortsgemeinde Zerf dringend und schnell ein weiteres Neubaugebiet brauche, hatte der Ortsgemeinderat Zerf am 21.11.2019 beschlossen, im Bereich "Auf der Langfuhr" im Ortsteil Oberzerf ein Neubaugebiet nach §13 b des Baugesetzbuches (BauGB) zu entwickeln. Mit den Beschlüssen vom 15.12.2021 im Gemeinderat erlangte der Bebauungsplan Rechtskraft. Das Gelände des Neubaugebietes befindet sich zwischenzeitlich im Eigentum der Ortsgemeinde und so konnte zuletzt in der Ratssitzung am 08.11.2022 der Auftrag zur Erschließungsplanung vergeben werden.

Nur durch die sehr intensive Zusammenarbeit der Ortsverwaltung Zerf mit der Verwaltung der VG Saarburg-Kell konnte die Forderung, schnell ein Neubaugebiet in Zerf zu entwickeln und zu realisieren, in kürzest möglichen Zeit umgesetzt werden.

Friedhof Niederzerf

An Allerheiligen segnete unser Pastor das neue Baumgrabfeld auf dem Friedhof in Niederzerf ein.

Die Form erinnert ein wenig an einen Grabhügel aus antiker Zeit, mit sechs Metern im Durchmesser und einer Höhe von 1,20 Metern. Oben, auf der höchsten Stelle des Hügels steht eine Blutpflaume (wegen der roten Blätter). Ein 50 Zentimeter breiter Ring aus Schiefersplitt bildet am Fuß des Hügels als Kranz den Sockel. Darunter sind 30 Urnenkammern vorbereitet, in denen jeweils zwei Urnen beigesetzt werden können, so dass 60 Bestattungen möglich sind. Die Namen der Verstorbenen stehen auf einer Messingtafel, die auf einer Schieferplatte befestigt wird. Anonyme Beisetzungen sind auch möglich.

Wie auch auf dem Rest des Friedhofes beträgt die Ruhezeit 25 Jahre. Wird der zweite Sterbefall nach höchstens zehn Jahren beigesetzt, ist immer noch die Mindestruhezeit von 15 Jahren gewährleistet.

Mit diesem stilvollen Baumgrabfeld bietet die Ortsgemeinde Zerf neben Erd- und Urnengräbern, sowie einer Urnenwand die vierte Bestattungsform an. Genutzt werden kann diese ab sofort. Auch auf dem Friedhof in Oberzerf soll die Möglichkeit einer solchen Urnenbestattung geschaffen werden.



Bei der Vorstellung des neuen Baumgrabfeldes: Ortsbeigeordneter Thomas Keyser, Ortsbürgermeister Rainer Hansen, Erster Ortsbeigeordneter Bruno Thiel

Breitbandausbau in Zerf

Seit Anfang Februar 2019 wurde in Zerf die Grundlage für die Installation eines Hochgeschwindigkeitsnetzes geschaffen. Im Wesentlichen erfolgte jedoch der Ausbau der Glasfaserleitung nur bis zum Verzweigerkasten (graue Kästen) als FTTC = Fibre to the Curb = Glasfaser bis zum Bürgersteig), die Weiterleitung der Signale erfolgt weiterhin über Kupferkabel. 75 % der Haushalte in Zerf haben somit noch keinen Anschluss an das Glasfasernetz.

Westenergie Breitband plant nun gemeinsam mit der Ortsgemeinde Zerf den Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes für schnelles Internet. Bisher stehen in Zerf nur in Teilbereichen, wie dem Ortsteil Frommersbach, der Trierer Straße, Schulstraße und dem Baugebiet Zum Sonnenhang gigabitfähige Glasfaserhausanschlüsse zur Verfügung. Dieses Netz möchte die Westenergie Breitband nun auf die gesamte Ortslage ausweiten. Zum Ausbaugebiet zählt auch der Ortsteil Oberzerf. Die hierfür erforderliche Vorvermarktungsquote für eine Projektumsetzung liegt bei 40 Prozent. Alle Bürger der Gemeinde Zerf, die einen E.ON-Highspeed Telefonie-/ Internetdienst im Rahmen der Vorvermarktung abschließen, erhalten den Glasfaseranschluss hierbei kostenlos bis ins Gebäude. Dieses Angebot wird in Zerf bis zum 31. Januar 2023 aufrechterhalten.

Die Bauarbeiten für den flächendeckenden weiteren Ausbau in Zerf sollen bei Erreichen der Vorvermarktungsquote im kommenden Jahr starten. Das Unternehmen plant mit einer Bauzeit von zehn Monaten für das umfangreiche Infrastrukturprojekt, in den ersten Bauabschnitten werden die Bürgerinnen und Bürger bereits deutlich früher mit der Zukunftstechnik auf der schnellen Datenautobahn surfen können.

Heutzutage sind die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit von Wohn- und Gewerbegebieten in großem Maß vom digitalen Angebot abhängig, von der Bereitstellung und Nutzung schnellen Internets.

Neugestaltung des Marktplatzes

Nachdem die Ortsgemeinde monatelang auf die Zuteilung der Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm gewartet hatte, konnten am Freitag, 1. April 2022 mit dem offiziellen Spatenstich die Bauarbeiten zur langersehnten Neugestaltung des Marktplatzes beginnen. Die Bauarbeiten wurden wie überall so auch hier durch Materialknappheit und Lieferengpässe terminlich beeinträchtigt. Das angestrebte Ziel, mit den Arbeiten im August schon fertig zu sein, konnte nicht erreicht werden. Dennoch dürfen wir uns freuen, dass bis auf wenige Kleinigkeiten die Maßnahme nun abgeschlossen ist. So mussten wir zwar auf unseren Maibaum in diesem Jahr verzichten, aber ein 11m hoher Weihnachtsbaum konnte pünktlich aufgestellt werden. Die Einweihung des neugestalteten Marktplatzes ist für den 13. Mai 2023 vorgesehen zu der alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.



Sanierung der Ortsdurchfahrt Oberzerf

Am 02.06.2022 wurde in einer Anliegerversammlung der Ablauf der Baumaßnahme "Sanierung der K 141 OD Oberzerf" den Betroffenen vorgestellt. Die in vier Abschnitten geplanten Bauarbeiten schreiten seit dem 07.06.2022 zügig und im Zeitplan voran. So soll es ablaufen:

- 1. Bauabschnitt bis 21.05.2023: ab B 268 bis zur Kapellenstraße
- 2. Bauabschnitt bis 02.06.2024: Kapellenstraße bis Abzweigung Hauptstraße
- 3. Bauabschnitt bis 20.04.2025: ab Abzweigung Hauptstraße bis Ende Saarburger Straße
- 4. Bauabschnitt bis 31.06.2025: ab Ende Saarburger Straße bis Einmündung B 407





ÖPNV in Zerf

Im Januar 2021 wurde mit dem vom Landtag beschlossenen Nahverkehrsgesetz der Öffentliche-Personen-Nahverkehr (ÖPNV) neu organisiert. Ab 01.09.2021 fahren laut Angaben des Landkreises entlang der Hauptachsen montags bis freitags vier Buslinien im Stundentakt sowie samstags und sonntags größtenteils im Zweistundentakt. Werktags sollen Busse aus kleineren Orten mindestens alle zwei Stunden zentrale Knotenpunkte anfahren, damit Fahrgäste dort passend umsteigen können. Viele Orte bekamen am Wochenende, in den Ferien und abends nach 20 Uhr eine Busanbindung. Laut Trierischem Volksfreund lag das Minus für die VRT in 2020 bei 3,5 Millionen Euro und verdoppelte sich in 2021 allerdings auf 7 Millionen. Gründe waren der durch die Corona-Krise verursachte Einbruch der Fahrgastzahlen und Tarifsteigerungen. Für Zerf und seine Umgebung hat die Neuregelung zur Folge, dass die Anzahl der Buslinien, die Zahl der abfahrenden und ankommenden Busse und die Taktfrequenz deutlich erhöht wurde. Noch ist nicht abschließend klar, ob und wie sich in 2022 die Fahrgastzahlen verändert bzw. verbessert haben. Möglicherweise haben die 3 Monate währende Zeit des 9-Euro-Tickets eine deutliche Verbesserung der Fahrgastzahlen und somit der Attraktivität des ÖPNV erbracht.

Ein grober Überblick über Fahrplan und Preise ab der Deeswiese Zerf in 2022 (Infos über die VRT-App oder VRT Info (https://www.vrt-info.de>Fahrplanauskunft):

Von 5:30 Uhr bis 20:30 Uhr gibt es ca. 9 Busfahrten Richtung Kell/Hermeskeil, nach Kell am See 2 Fahrten ohne Umstieg 6:38/15:38 Uhr (Einzel ab 4,20 €), 17 Busfahrten nach Saarburg (mindestens jede Stunde von 5:34 Uhr bis 20:30 Uhr – Einzel ab 4,20 €) sowie 5 Fahrten nach Trier HBF (ohne Umstieg in Saarburg BF von 6:30 Uhr bis 16:35 Uhr – Einzel ab 7,90 €). Das Tagesticket nach Trier kostet 17,10 €, das Wochenticket 59,40 €, das Monatsticket 206,40 € und das Schüler-Monatsticket 154,80 €.

Dorfmoderation



Logo Dorferneuerung[©] MdI RLP

Der Gemeinderat hat am 4. März 2020 beschlossen, eine Dorfmoderation durchzuführen und am 23. Juli 2020 den Auftrag zur Durchführung einer Dorfmoderation an das Ingenieurbüro Paulus & Partner, Wadern/Perl vergeben.

Am Samstag, 09.04.2022 fand vor der offiziellen Auftaktveranstaltung eine Ortsbegehung im Rahmen der Dorfmoderation statt, an der viele Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben. Während der Ortsbegehung konnten sich Moderatoren und Teilnehmer kennenlernen, die

Moderatoren konnten sich mit der Ortslage und ersten Fragestellungen vertraut machen.

Die Auftaktveranstaltung der Dorfmoderation fand dann am Donnerstag, 30.06. 2022 in der Ruwertalhalle statt. Nach einer kurzen Einführung in das Thema "Dorfmoderation", in der die grundsätzlichen Ziele einer Dorfmoderation vorgestellt wurden, galt es Stärken und Schwächen des Ortes Zerf aus Sicht der 22 anwesenden Bürgerinnen und Bürger zusammenzustellen. Aus diesen Punkten wurden Schwerpunkte gebildet, die in Arbeitsgruppen in den nächsten Treffen weiter vertieft werden sollten. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen einzubringen, gemeinsam weiterzuentwickeln und letztlich umzusetzen.

Leider nahmen an der 1. Arbeitsgruppensitzung am Mittwoch, 14.09.2022 nur so wenige Bürgerinnen und Bürger teil, dass diese nicht als "Arbeitsgruppensitzung" durchgeführt worden ist. Stattdessen wurde über mögliche Weiterentwicklungen in der Ortschaft gesprochen.

Zu allen Veranstaltungen der Dorfmoderation sind ausnahmslos alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Im neuen Jahr wollen wir die von vielen geforderte Dorfmoderation mit neuem Elan weiterführen.

Es ist wichtig, dass wir uns alle über die weitere Entwicklung der Ortslage Gedanken machen und Lösungen anstehender Probleme unter anderem der Infrastruktur suchen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind gefragt, ihre Ortslage zu verbessern und zukunftsfähig zu machen. Gelingt uns ein gutes Konzept zu erarbeiten, können wir ein gutes Entwicklungskonzept aufstellen, ein Dorferneuerungskonzept. Dieses bildet dann die Basis zur Anerkennung der Ortsgemeinde als Schwerpunktgemeinde. Durch die Anerkennung von Schwerpunktgemeinden geht die Dorferneuerung gegenüber der Ortsgemeinde die Verpflichtung ein, künftig ausreichende Fördermittel für die Bewilligung öffentlicher und privater Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Neueröffnungen - Schließungen

25-jähriges Betriebsjubiläum

Die Firma "Ihr Augenoptiker Peter Kunz GmbH" in der Trierer Straße 10a feierte am 28. Oktober ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Das Unternehmen wurde 1997 als Inhabergeführter Ein-Mann-Handwerksbetrieb gegründet und siedelte sich in dem Jahr mit eigener optischer Fachwerkstatt am Standort in der Trierer Straße 11a (Gebäude Nah & Gut) an. Im Jahr 2000 zog der Betrieb in größere Räume in die Bahnhofstraße 4 um. Die Anpassung und der Verkauf von Kontaktlinsen wurden zusätzlich ins Programm aufgenommen. Seit 2015 befinden sich die Geschäftsräume in der Trierer Straße 10a. Die Dienstleistungen wurden im Laufe der Zeit noch ausgeweitet, so wurde ein Hörakustiker in die Firma integriert und die Augenanalyse erweitert. Zum Jubiläum ehrte die Handwerkskammer Trier das Unternehmen mit Verleihung einer Urkunde (25 Jahre Handwerksbetrieb).

Neuer Auto-Waschpark

Im Gewerbegebiet "Am Zerfer Kreuz" entsteht in den nächsten Monaten ein Auto-Waschpark. Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Dienstag, 8. November 2022 der Baubeginn mit dem offiziellen Spatenstich gefeiert.



Spatenstich: (v.l.n.r.) Erster Beigeordneter Bruno Thiel; Ortsbürgermeister Rainer Hansen; Heiner Behr, Geschäftsführer Behr Management; Beigeordneter Thomas Keyser; Bernhard Clemens, Geschäftsführer Clemens Baugesellschaft GmbH & Co. KG

Der Auto-Waschpark wird aus einer automatischen Portalwaschanlage, drei SB-Waschplätzen und vier SB-Staubsaugerplätzen bestehen. Die Firma Behr Management legt dabei sowohl beim Bau als auch im späteren Betrieb ganz besonders auf Nachhaltigkeit Wert:

So zum Beispiel bezieht die Anlage einen Großteil des benötigten Stroms über eine eigene Photovoltaik-Anlage und das Heizen erfolgt ohne fossile Brennstoffe mit Wärmepumpen. Darüber hinaus wird eine eigene Wasserrückgewinnungsanlage in der Portalwaschanlage mehr als 75% des genutzten Wassers "recyceln", so dass kostbares Trinkwasser gespart wird.

Die Eröffnung der Anlage ist für Frühsommer 2023 geplant.

Ortsbürgermeister Rainer Hansen begrüßte anlässlich des Spatenstichs den Bauherren, Heiner Behr, in Zerf und wünschte ihm mit seinem Wasch-Park in Zerf eine erfolgreiche Zukunft. Die erfolgreiche Ansiedlung des Auto-Wasch-Parks im Gewerbegebiet "Am Zerfer Kreuz" sei ein wichtiger Schritt zum Ausbau der Infrastruktur in Zerf. Er freue sich, dass so damit auch ein Zeichen für die Attraktivität des Gewerbegebiets in Zerf gesetzt werden konnte.

In einer Zeit, in der Gewerbeflächen in der Verbandsgemeinde rar sind, bietet das Gewerbegebiet in Zerf nicht zuletzt durch seine verkehrsgünstige Lage auch weiterhin noch attraktive Möglichkeiten Betriebe anzusiedeln.

Zerf und erneuerbare Energien

Die Verbandsgemeinde Saarburg - Kell hat nach langem Ringen einen einheitlichen Flächennutzungsplan für den Teilbereich Windkraft erarbeitet. Dieser befindet sich mittlerweile in der zweiten Offenlage. Gleichzeitig überarbeitet das Land Rheinland-Pfalz zurzeit den Landesentwicklungsplan (LEP IV). Wie sich dies im Detail am Ende auf mögliche Standorte von Windenergieanlagen in und um Zerf auswirken wird, werden wir wahrscheinlich erst im späten Frühjahr 2023 erfahren.

Zudem haben Ende Juli Bürgermeister Jürgen Dixius und die rheinland-pfälzische Klimaschutzministerin Katrin Eder in Mainz den "Solidarpakt Windenergie" unterzeichnet, somit ist das Land Rheinland-Pfalz dem "Solidarpakt Windenergie für gemeinde- und landeseigene Flächen für den Bereich der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell" beigetreten. Damit haben sie vereinbart, dass 30 Prozent der Pachteinnahmen von künftigen Windenergieanlagen im Staatswald an die Solidargemeinschaft Windenergie der VG gehen.

Für den Bereich Sonnenenergie / Flächen-Photovoltaik besteht nach wie vor noch kein Flächennutzungsplan. Dieser wird von der Verbandsgemeindeverwaltung zurzeit entwickelt. Auch hier gilt mit ein paar wenigen Ausnahmen, dass erst nach Erlangung der Rechtskraft dieses Planes feststeht, ob und wo Standorte auf dem Gelände der Gemarkung Zerf für Sonnenenergie- / Flächen-Photovoltaikanlagen zulässig sind. Ein Entwurf eines Flächennutzungsplans für den Teilbereich Solarenergie wird ab Frühjahr 2023 erwartet.

Walderlebnispfad

In der Jahreschronik 2021 hatten wir ausführlich über die Neugestaltung des Walderlebnispfades im Bereich des Hirschfelderhofes berichtet. Der Gemeinderat hatte sich in seiner Sitzung am 24. Mai in dieser Angelegenheit mit der Auftragsvergabe befasst. Nach einer beschränkten Ausschreibung durch das Forstamt Saarburg, welches auch die Planung und Durchführung der Maßnahme übernimmt, wurden drei Angebote abgegeben. Die Auswertung der Angebote hat die Firma Euroline aus Grevenmacher/Luxemburg, mit Gesamtkosten in Höhe von 75.892,25 Euro als günstigsten Anbieter ergeben.

Gegenüber der ersten Kalkulation ergab sich hierbei ein erheblich gestiegener Kostenrahmen und der Gemeinderat diskutierte über Einsparmöglichkeiten. Ursprünglich waren die Kosten für die Neugestaltung mit 63.500 Euro kalkuliert. Das Land fördert die Maßnahme mit 80 Prozent (50.800 Euro), der Kreiswaldbauverein Trier-Saarburg e.V. steuert einen Betrag von 3.000 Euro bei, Eigenleistungen waren mit 4.000 Euro eingeplant; der verbleibende Rest ist der Eigenanteil der Gemeinde.

Forstamtsleiter Lucas Landenberger und Forstamtsrat Dietmar Schwarz erläuterten die Kosten und mögliche Einsparungen. Dabei komme die Firma Euroline bei der Gestaltung und Montage der Tafeln der Ortsgemeinde insoweit entgegen, dass die Firma mit Auftragsreduzierungen, die aus von der Ortsgemeinde geleisteter Eigenleistungen resultieren, einverstanden ist.

Daraufhin hatte der Gemeinderat den Beschluss gefasst, der Firma Euroline aus Grevenmacher/Lux. den Auftrag mit den vorgeschlagenen Reduzierungen zu erteilen.

Forst und Jagd

Die Situation im Zerfer Wald; ein Interview mit unserem Gemeinde-Förster Herrn Forstamtsrat Helmut Gödert. Die Fragen stellte Redaktions- und Ratsmitglied Theo Hasse.

- T.H.: Herr Gödert, bei unserer letzten Begegnung Ende 2021 hatten wir festgestellt, dass wir in unserem Zerfer Wald mit einem blauen Auge davongekommen sind. Wie war der Start ins neue Jahr?
- H.G.: Das erste Drittel des neuen Jahres verlief äußerst positiv. Die überschaubaren Windwurfmengen konnten bei stabilen Holzpreisen auf hohem Niveau sofort vermarktet werden. Die relativ hohe Bodenfeuchte erlaubte Pflanzarbeiten bis in den April. So konnten 40.000 Pflanzen auf den neu entstandenen Kalamitätsflächen gesetzt werden. Gepflanzt wurden Eiche, Buche, Hainbuche und Esskastanie sowie Douglasie, Lärche und erstmals auch Atlaszeder.
- T.H.: Nach der Feuchtperiode kamen wir allerdings nach und nach in eine wärmere Periode hinein, die sich schließlich in eine extreme Hitzeperiode entwickelte. Wie ist der Wald damit fertig geworden?
- H.G.: Bis Mitte Juni ist der Wald ohne größere Schäden davongekommen. Der Borkenkäferbefall an der Fichte war bis Mitte Juli gut überschaubar. Dank des Einsatzes der eigenen Forstwirte und der unterstützenden Unternehmer konnten wir die Borkenkäferschäden (Buchdrucker) im Griff halten. Ab August allerdings begann auch das Laubholz erste Trockenschäden zu zeigen. Die Blätter verfärbten sich dunkelbraun und fielen zum Teil ab wie sonst erst im Herbst. Die Verfärbungen waren dann für jedermann beispielsweise im Mühlenberg ersichtlich. Bei der Fichte kam es zur Massenvermehrung einer weiteren Borkenkäferart durch den sogenannten Kupferstecher, der junge Fichten, sowie die Äste und Kronen stärkerer Fichten befällt.
- T.H.: Wie machte sich das bemerkbar?
- H.G.: Das Ausmaß des Befalls durch den Kupferstecher kann nun jeder Zerfer Bürger am Verlust der Fichtenbestände sehen, besonders auf der Kupp und entlang der L142 (Stang).
- T.H.: Wieviel Holz ist durch diese Fällmaßnahmen angefallen und wie hat sich daraufhin bei angefallenen Holzmengen der Markt und vor allem der Preis entwickelt?
- H.G.: Angefallen sind 11.000 Festmeter (FM) Fichte. Das bedeutet 4.000 FM über Normal. Davon konnten 8.000 FM sofort vermarktet werden, der Rest wurde im Nasslager deponiert. Gott sei Dank ist der Holzmarkt trotz aller Umstände noch nicht eingebrochen sondern hält sich auf beachtlichem Niveau.
- T.H.: Wie schätzen Sie nun die Situation für das kommende Jahr ein?
- H.G.: Die Situation steht und fällt mit den Niederschlägen im Frühsommer. Bei Hitzebedingungen wie in diesem Jahr, sehe ich kaum Chancen unsere Fichtenbestände weiter zu erhalten. Es würde zu einem großflächigen Ausfall kommen. Bei nasser Witterung sehe ich allerdings durchaus Chancen, dass die noch großen Teile der Bestände bestehen bleiben.
- T.H.: Sie hatten über die im Frühjahr getätigten Neuanpflanzungen in erheblichem Umfang berichtet. Wie sind die Jungpflanzen mit der Hitzeperiode zurechtgekommen?

- H.G.: Kaum zu glauben, aber mit Ausnahme des Totalausfalls der Atlaszeder haben sich alle Pflanzungen hervorragend weiterentwickelt und es sind kaum Ausfälle zu beklagen. Dies ist sicherlich auch auf die große Sorgfalt unserer Waldarbeiter bei der Pflanzung zurückzuführen.
- T.H.: Das Thema Energiekrise betrifft auch unseren Wald. Wie stellt sich die aktuelle Nachfrage nach Brennholz in der momentanen Energiekrise dar? Kann ausreichend Brennholz vorgehalten werden?
- H.G.: Erwartungsgemäß ist die Nachfrage gegenüber den Vorjahren um 50% gestiegen. Ich darf aber beruhigen: Die Versorgung der Zerfer Bevölkerung in haushaltsüblichen Mengen ist selbst auf diesem Niveau auch in den nächsten Jahren gewährleistet. Da das Brennholz überwiegend in Beständen der Bestandpflege anfällt, wird es jedoch dünner sein und aus Gründen der mangelnden Arbeitskapazitäten kann sich die Bereitstellung bis ins Frühjahr 2023 verzögern.
- T.H.: Sie sprechen von mangelnden Arbeitskapazitäten. Was ist damit gemeint?
- H.G.: Für den umfangreichen Tätigkeitsbereich, den wir zu bewältigen haben, stehen uns zu wenig Arbeitskräfte zur Verfügung. Hoffentlich können wir da auch weiterhin auf die bis dato immer zügige Unterstützung durch unsere Stammunternehmer zählen.
- T.H.: Können wir in der beschriebenen Situation auf den Forst unterstützende Fördermittel z.B. des Landes hoffen bzw. auf solche zurückgreifen?
- H.G.: In gewissem Umfang stehen Fördermittel des Landes zur Wiederbewaldung der Kalamitätsflächen sowie zur Unterhaltung von Holz- und Nasslagern und für sonstige Maßnahmen zur Verfügung. Aktuell gibt es Fördermittel über ein vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten neu aufgelegtes Programm unter dem Namen "Klima-angepasstes Waldmanagement" (ab 12. November 2022). Um diese Fördermittel beantragen zu können müssen Waldbesitzer 12 Kriterien erfüllen. Die Einhaltung all dieser Kriterien würde allerdings zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Nutzung des Waldes führen. Daher muss eine Entscheidung über eine Beantragung von Fördermitteln aus diesem jüngsten Programm im Gemeinderat beraten und herbeigeführt werden.
- T.H.: Es bleibt also weiterhin spannend aber durchaus nicht hoffnungslos. Herr Gödert, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Sozial-Projekt "Kleiderstube"

Die seit Beginn der Flüchtlingswelle 2015 erfolgreich betriebene Kleiderstube wurde auch in 2022 von Bürger:innen aus Zerf und den umliegenden Gemeinden zahlreich in Anspruch genommen. Die Preissteigerungen auch im Bekleidungssektor und die allgemein zunehmende Überzeugung für Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit scheinen besonders dieses Jahr das Interesse für die Kleiderstube Zerf verstärkt zu haben. Vor allem Kinderkleidung war stark nachgefragt. Das ehrenamtlich tätige Team der Kleiderstube ist deshalb auch für 2023 zuversichtlich, dass weiterhin gut erhaltene Kleidung der Kleiderstube zur Verfügung gestellt und kostenlos an jeden Interessierten abgegeben werden kann.

Kulturelle Ereignisse (eine Auswahl)



Sternsinger

Auch dieses Jahr hat die Sternsingeraktion aufgrund der Coronapandemie eingeschränkt stattfinden müssen. Damit diese aber nicht ganz ausfällt, haben sich die Kinder aus Vierherrenborn und Zerf zusammengefunden, um ein Video für die Gemeinde zu drehen. Dort spielen sie die Bibelgeschichte kindgerecht nach und zeigen dabei einige bekannte Orte der zwei Dörfer.

Link für die Sternsingeraktion: https://www.youtube.com/watch?v=FOQ2vBwstqk

Damit die Tradition der Sternsinger nicht nur digital stattfinden muss, haben wir natürlich die Möglichkeit angeboten, den Segen kostenlos zu den Häusern zu bringen. Dafür haben sich dieses Jahr wieder die Kommunionkinder bereiterklärt.

Dank dem großen Engagement aller helfenden Hände, konnten wir dieses Jahr insgesamt 2080 Euro in Vierherrenborn, Oberzerf, Hirschfelderhof und Zerf einsammeln und damit Projekte des Kindermissionswerks "Die Sternsinger" unterstützen.

Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion in einer solch schwierigen Zeit unterstützt haben und hoffen auf ein besseres 2023. Es wäre schön, wenn 2023 viele motivierte Kinder den Segensgruß wieder persönlich überbringen könnten.

Ostern 2022 in Zerf





"Zerf raschpelt!"

Nachdem das Raschpeln pandemiebedingt zweimal in Folge nur in eingeschränkter Form stattfinden konnte, war es in diesem Jahr für die Kinder am Karfreitag und am Karsamstag möglich, in altgewohnter Manier durch die Straßen zu ziehen um mit ihrem Rufen, Raschpeln und Klappern das Schweigen der Kirchenglocken zu ersetzen. In allen Ortsteilen hatten die Kinder ihre Freude an der Raschpelaktion. Im Ortsteil Oberzerf haben auch Erwachsene verstärkend und eifrig



mitgewirkt. Auch konnte das Eiersammeln in den Häusern am Karsamstag bzw. Ostersonntag wieder stattfinden.

Maibaumaufstellung

Nachdem in den letzten beiden Jahren die Aufstellung der Maibäume durch die Vereine und die Freiwillige Feuerwehr in Ober- und Niederzerf wegen der Pandemie nicht möglich war, konnte in diesem Jahr nur der Maibaum in Oberzerf aufgestellt werden. In Niederzerf verhinderten die Arbeiten zur Neugestaltung des Marktplatzes die Aufstellung.

St. Laurentius Kirmes

An dem Wochenende 5. bis 8. August konnte endlich wieder mal die Zerfer St. Laurentius Kirmes ohne Corona-Auflagen unbeschwert gefeiert werden, und das bei herrlichem Sommerwetter. Das bunte Kirmesprogramm hatte für alle Altersgruppen etwas zu bieten. Start der vier-tägigen Veranstaltung war der Kirmes Rock mit KUß'N GROOVE am Freitagabend. Samstags um 20:00 Uhr eröffnete dann Ortsbürgermeister Rainer Hansen mit dem Fassanstich offiziell die Kirmes und danach war Tanz auf der Bühne angesagt. Zum Tanz und zur Unterhaltung der Gäste spielte das Duo Nightlife auf. Am Kirmessonntag begann das vielfältige Programm mit dem Festhochamt in der Pfarrkirche, welches vom Kirchenchor Zerf/Hentern mitgestaltet wurde und an dem wieder viele Pilgerinnen und Pilger aus Bergen teilnahmen. Nach der Messe folgte der Frühschoppen auf dem Kirmesplatz mit Mittagessensangebot. Am Nachmittag trat die Volkstanzgruppe auf und vom Verein Gemeinsam für Zerf wurde die traditionelle Kinderkirmesrallye mit anschließendem Entenrennen durchgeführt. Die Musikgemeinschaft der Musikvereine Zerf und Baldringen spielte zum Kirmeskonzert. Es folgte erstmalig ein "Mensch ärgere dich nicht"-Turnier, der Abend wurde von DJ Herbert musikalisch umrahmt. Am Montag, zum Abschluss der Kirmes, genossen die Besucher das Kirmestreiben bei einem gemütlichen Feierabendtrunk, zu dem der Alleinunterhalter Joachim aufspielte. An allen Kirmestagen wartete der Schaustellerbetrieb Schröter mit seinen Attraktionen auf.

Kinderprojekttage 2022

Auch in diesem Jahr fanden die Kinderprojekttage unter der Regie von "Gemeinsam für Zerf" statt. Unter dem Motto "Der Zerfer Wald" nahmen 30 interessierte und motivierte Kinder am 26. und 27. Oktober teil.

Am ersten Tag trafen wir uns alle an der am Wald gelegenen Grillhütte und trafen dort auf den Revierförster Helmut Gödert und den Forstwirtschaftsmeister Christoph Treinen, die uns in zwei Gruppen den Wald erklärten. Nach einem 45minütigen Gang durch den Wald trafen sich die beiden Gruppen mitten im Wald wieder und dort wurde



gemeinsam ein neuer Mischwald angepflanzt. Jedes Kind konnte seinen eigenen Baum pflanzen und bekam die Aufgabe, diesen auch einmal zu besuchen und sein Wachstum zu beobachten.

Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen zurück in die Hütte. Nach der Stärkung und einer Spielpause begann dann das Nachmittagsprogramm. Die Kinder gestalteten mit Farben und Wolle Insektenhotels aus leeren Konservendosen und draußen fand für alle ein "Fotoshooting" mit Laubmotiven statt. Nach einer gemeinsamen Spielrunde endete der Tag und die Kinder gingen erschöpft aber gut gelaunt nach Hause.





Der zweite Tag startete um 9 Uhr erneut in der Grillhütte. Dort wurden zuerst die Insektenhotels fertiggestellt und befüllt. Anschließend bekam jedes Kind sein Laubfoto und den Auftrag im Wald nach geeigneten Stöcken für einen Bilderrahmen zu suchen. Die Kinder liefen los und schon begann das Basteln der Rahmen. Um das schöne Wetter noch zu nutzen und den Kindern einen Einblick in die verschiedenen Baumrindenbeschaffenheiten zu geben, wurde Ton an alle verteilt und es wurden Baumgesichter gestaltet. Und schon war auch dieser Vormittag vorbei. Nach dem Mittagessen hieß es dann für die Jungs auf in den Wald zum Blindspaziergang und die Mädchen übten gemeinsam mit Alfred Gelz Herbstlieder ein. Nachdem die Gruppen dann wieder zusammentrafen, wurde gemeinsam aufgeräumt und schon machten wir uns auf den Weg in die Dorfmitte. Dort wurde wie auch in den Jahren zuvor der Brunnen neu bepflanzt und gestaltet. Hier wurden wir tatkräftig von dem Gemeindearbeiter Winfried Leineweber unterstützt. Nach getaner Arbeit hatten sich alle die leckeren Bratwürstchen der Metzgerei Klos verdient. Auch Ortsbürgermeister Rainer Hansen und Beigeordneter Thomas Keyser kamen und bestaunten die Arbeit der Kinder.

Halloween in Zerf

Am 31. Oktober zogen viele Kinder in ihren Kostümen von Haus zu Haus. "Süßes oder Saures" erklang in den Straßen und vor den Haustüren. Das Dorf war "gruselig" geschmückt. Dank geht an die Kinder und HelferInnen und an die vielen MitbürgerInnen, die in ihren Vorgärten sehr schöne "Gruseligkeiten" vorbereitet hatten. Diese umrahmten auch den Halloween-Lauf, organisiert und durchgeführt gemeinsam von GfZ und Sportverein.

St. Martin in Zerf

Die diesjährige St. Martinsfeier konnte am Samstag, den 12. November wie in der Zeit vor Corona veranstaltet werden. Viele Kinder mit Eltern und Großeltern waren mit ihren Laternen und Fackeln gekommen und zogen, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd, durch die Bahnhofstraße, Trierer Straße, Engelstraße bis hin zur Freifläche unterhalb der Pfarrkirche in der Bahnhofstraße, wo das Martinsfeuer entzündet und die

Martinsbrezeln verteilt wurden. Dem Martinszug ging um 17:00 Uhr eine Andacht in der Pfarrkirche voraus. Dabei wurden die Fürbitten und die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem armen Bettler teil, vorgetragen.

Erfreulicherweise ließ die Situation es zu, dass eine Abschlussveranstaltung durchgeführt werden konnte, bei der der Kirchengemeinderat Glühwein und sonstige Getränke im Ausschank hatte. Die Freiwillige Feuerwehr hatte sich wieder um die Straßensperrung, die Verkehrssicherheit und um die Sicherheit am Martinsfeuer gekümmert. Musikalisch wurde der Martinzug vom Musikverein "Lyra" umrahmt. Insgesamt eine gelungene und sehr gut angenommene Feier, so die Wahrnehmung des Veranstalters.

Der heilige Nikolaus in Zerf

Es ist gut, dass es in Zerf immer noch genügend Nikolausdarsteller gibt, und dass dadurch die schöne Tradition der Nikolausbesuche weiter gepflegt werden kann. So besuchte St. Nikolaus am Abend des 5. Dezember auf Bestellung wieder die Kinder im Ort und überraschte sie mit Geschenken. Auch diesmal waren die Nikoläuse vorsichtig und ließen vor den Besuchen einen Corona-Test über sich ergehen – alle mit negativem Ergebnis. Die Familien konnten entscheiden, ob sie den Nikolaus mit gebotenem Abstand an der Haustür oder im Haus empfangen. Egal wie, jedenfalls wurde St. Nikolaus bei allen Familien freundlich empfangen und alle hatten ihre Freude. Die gesammelten Geldspenden wurden einem sozialen Zweck zugeführt.



KIRCHE - KINDERGARTEN - SCHULE

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Nach den Wahlen zum Kirchengemeinderat (KGR) im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat im vergangenen Jahr, trafen wir uns regelmäßig, um die Aufgaben beider Gremien zu vereinen.

Dabei wurde deutlich, dass, trotz großer Bemühungen, aus personellen und zeitlichen Gründen nicht alle bisherigen Aufgaben im selben Maße weitergeführt werden können. Zumal es durch die Corona-Pandemie noch einige zusätzliche Aufgaben zu erfüllen gab, die nicht zum eigentlichen Aufgabengebiet zählten, wie z.B. der Empfangsdienst vor jeder Messe, sowie die regelmäßige Desinfektion der Kirchenbänke. Mit vereinten Kräften schafften wir es dennoch, einige Aktionen in diesem Jahr durchzuführen. Exemplarisch sind hier zu nennen:

Krippe und Weihnachtsschmuck in der Kirche, Sternsingeraktion, Ostern, Kirmesgottesdienst, Prozession zum Markusbildchen, Erntedankgottesdienst, Lichterprozession, Geburtstagsbesuche.



Erntedankfest 2022

Herr Rainer Hawig übt seit Februar 2020 das Amt des Küsters aus.

Der Kirchenanstrich wurde auch in diesem Jahr vom Bistum nicht genehmigt. Der KGR hat fristgerecht einen neuen Antrag für den Innenanstrich der Pfarrkirche eingereicht.

Von der Energiekrise und damit verbundenen Einsparmaßnahmen sind auch wir betroffen. Die Temperaturen in den Gottesdiensten wurden ab Oktober etwas abgesenkt. Die Dienstags-Gottesdienste werden über die Wintermonate in das Pfarrheim verlegt.

Weiterhin beschäftigt uns das Thema Fusionierung in die Pfarrei Schillingen, welche 2024 dem pastoralen Raum Hermeskeil zugeordnet werden soll. Es liegt bis dahin noch viel Arbeit in der Pfarrei und auf Pfarreienratsebene vor uns, damit eine lebendige Kirchengemeinde vor Ort und gemeinsame Aktionen, wie das gemeinsame Singen aller Chöre der Pfarreiengemeinschaft Schillingen am 20.11.2022 in Waldweiler, erhalten bleiben.

Diakonenweihe

Am Samstag, den 19.11.2022 wurde Johannes Cavelius aus Zerf im Trierer Dom in einem feierlichen Gottesdienst durch Weihbischof Franz Josef Gebert zum Diakon geweiht. Mit ihm empfing auch der Weihekandidat Mathieu Valet aus Stadtkyll die Diakonenweihe. Beide Weihekandidaten versprachen:

- in der Kirche zum Wohl des christlichen Volkes zu dienen,
- den Schatz des Glaubens zu hüten und zu verkünden.
- um des Himmelreiches willen ehelos zu leben,
- aus dem Gebet zu leben und das Stundengebet zu pflegen,
- den Menschen in Not beizustehen
- und nach dem Beispiel Christi das eigene Leben zu gestalten.



Johannes Cavelius empfängt durch Handauflegung und Gebet des Weihbischofs Franz Josef Gebert die Diakonenweihe im Trierer Dom

Die eigentliche Weihehandlung vollzog sich nach der Überlieferung des Neuen Testaments durch das schlichte Zeichen der Handauflegung und das anschließende Weihegebet. Die Neugeweihten wurden danach mit Querstola und Dalmatik (Obergewand des Diakons) bekleidet und wirkten im weiteren Verlauf des Gottesdienstes als Diakone mit. Nach dem Gottesdienst hatten die Anwesenden Gelegenheit den

Neugeweihten im Dom zu gratulieren. In die Schar der Gratulanten reihten sich Pfarrer Kai Georg Quirin, Ortsbürgermeister Rainer Hansen, die Ortsbeigeordneten Bruno Thiel und Thomas Keyser sowie weitere anwesende Zerfer Bürgerinnen und Bürger ein.

Am darauffolgenden Christkönigssonntag, den 20.11.2022 wirkte Diakon Johannes Cavelius im Hochamt in der Zerfer Pfarrkirche mit. Dabei verkündete er das Evangelium und hielt die Predigt.

Johannes Cavelius wird am Samstag, den 27. Mai 2023 im Trierer Dom zum Priester geweiht. Am Pfingstsonntag, den 28. Mai 2023 findet dann in seiner Heimatpfarrei die Primizfeier statt. Dieses Fest wird die Pfarrgemeinde und die Ortsgemeinde in einem feierlichen Rahmen begehen.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages hielt die Ortsgemeinde zusammen mit der Kirchengemeinde am Sonntag, dem 20. November nach dem Hochamt auf dem Kirchenvorplatz eine Gedenkfeier zur Ehrung der Toten der beiden Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft. In seiner Ansprache ging Ortsbürgermeister Rainer Hansen in diesem Jahr explizit auf das durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine verursachte Leid ein. Er verdeutlichte, wie schnell und unverhofft in allernächster Nähe Krieg ausbrechen kann; wie schnell die ganze Welt davon betroffen sein kann. Er mahnte eindringlich, dass Friede in der Welt bei jedem Einzelnen anfängt. Begleitet wurde die Gedenkfeier vom Kirchenchor, dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr Zerf.



Seniorenkreis Aktiv

Leider mussten bis einschließlich März die geplanten Termine Corona bedingt abgesagt werden. Umso erfreulicher ist es, dass seit April wieder monatliche Treffen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger stattfinden. Wer Lust hat, in Gesellschaft einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen, ist hierzu herzlich eingeladen.

Ein kurzer Einblick in die Gestaltung: Wir beginnen mit lockeren Bewegungsübungen, singen gemeinsam oder lösen Rätsel. Anschließend werden Lieblingsspiele ausgesucht und an den Tischen wird engagiert gespielt (gewinnen macht Spaß). Die Nachmittage enden in herzlicher und entspannter Runde bei Kaffee/Tee, belegten Broten sowie selbstgebackenem Kuchen. Schöne Abwechslung im September: Anstelle des Seniorennachmittags fand ein gemeinsames Essen in der Pizzeria Oase statt. Für Dezember ist eine besinnliche Adventfeier geplant, traditionsgemäß mit einer kleinen Überraschung für jeden. Abschließend bedankt sich das Vorbereitungsteam bei allen Teilnehmenden für die stets gute Zusammenarbeit.

Der Seniorenkreis wünscht eine gesegnete Weihnachtszeit und ein friedvolles Neues Jahr für alle Menschen dieser Erde.

KINDERTAGESSTÄTTE ZERF

Die Kindertagesstätte Zerf begann das Jahr 2022 mit einer Gesamtbelegung von 118 Kindern. Weitere 15 Kinder konnten bis zum Sommer aufgenommen werden. Ende August verließen 36 Kinder, die eingeschult wurden, die Einrichtung. Ende 2022 werden voraussichtlich 106 Kinder aus Zerf und den umliegenden Gemeinden in den sechs Gruppen der Kindertagesstätte betreut.

Im Januar konnte Frau Jennifer Bodem als Hauswirtschaftskraft in der Küche der Kita begrüßt werden. Frau Claudia Merz konnte zum 01.02. als Unterstützungskraft für die Kükengruppe gewonnen werden. Mit diesen Stellen soll dem aktuell landesweiten Fachkräftemangel in den Kindertagesstätten begegnet werden. Frau Sara Elter trat eine Stelle als Erzieherin zum 15.03. an. Ihr Einsatzort ist die Hasengruppe, aus der Frau Rosi Gansen sich Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Am 01.06. fand ein Wechsel in der Leitungsposition statt. Frau Sylvia Sauermann beendete zum 31.05. auf eigenen Wunsch ihre Funktion als Leiterin der Kindertagesstätte Zerf und übernahm die Aufgaben der ständigen Stellvertretenden Leiterin. Ihre Nachfolge als Leiterin der Einrichtung übernahm Frau Manuela Berna zum 01.06.2022. Zeitgleich beendete Frau Petra Anell-Becker ihre Funktion als ständige stellvertretende Leitung, ebenfalls auf eigenen Wunsch. Sie ist weiterhin als Gruppenleitung in der Mäusegruppe tätig. Frau Camelia Burg konnte zum 01.08. nach erfolgreicher Ausbildung zur Erzieherin eine pädagogische Stelle in der Kindertagesstätte Zerf angeboten werden. Als Vertretungskraft mit 10 Stunden kam Frau Sarah Kön im September vorzeitig aus ihrer Elternzeit zurück in die Einrichtung. Weitere pädagogische Fachstellen konnten zum 01.11. mit Frau Magdalena Frank und Frau Silke Himmelsbach, beide ausgebildete Erzieherinnen, besetzt werden.

Auch das Jahr 2022 begann mit massiven Betreuungseinschränkungen aufgrund der Corona-Infektionslage. Die Gruppen wurden in den Betreuungskernzeiten separiert, die Übergabe der Kinder erfolgte noch bis Ende April an der Eingangstür. Ein Teil der Schlaufuchskinder wurde nur an vier Tagen in der Woche in die Kita gebracht um so die Zahl der gleichzeitig anwesenden Kinder auf eine, den Räumen angepasste Anzahl, zu beschränken. Im April wurde vorübergehend ein Bürocontainer angemietet, der als Nebenraum für die 36 Schlaufüchse genutzt wurde. Familien, die ihre Kinder unter zwei Jahren in der Kükengruppe angemeldet hatten, erhielten nur ein begrenztes Betreuungsangebot von 7 Stunden täglich. Ganztagsplätze sind, aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels, aktuell in der Betriebserlaubnis für diese Altersgruppe nicht vorgesehen.

Ein Fastnachtsumzug fand in diesem Jahr im Außengelände der Kindertagesstätte statt. Die teilnehmenden Fußgruppen setzten sich aus Eltern und Erzieherinnen zusammen, sie warfen die gespendeten "Kamellen" durch die Außentürelemente in die Gruppenräume, wo lachende Kinder tatkräftig sammelten.

Während der Teamtage in den Osterferien stand die Umsetzung des neuen Kindertagesstätten-Zukunftsgesetzes auf der Agenda des pädagogischen Personals. Nach Einführung des Gesetzes im Sommer 2021 gilt es nun die Konzeption der Einrichtung entsprechend auszurichten. So ist zum Beispiel ein umfassendes Kinderschutzkonzept zukünftig verpflichtender Bestandteil einer Einrichtungskonzeption. Auch ein neues Gremium, der Kita-Beirat, konnte in diesem Jahr erstmals zusammentreten. Der Kita-Beirat soll Sorge tragen, dass alle einrichtungsbezogenen Akteure gemeinsam an der Weiterentwicklung ihrer Kita arbeiten. Neben dem Träger und der Leitung sind auch die Eltern, Vertreter des pädagogischen Personals sowie die Kinder in Vertretung durch ihre FAKIP (Fachkraft Kinderperspektive) an diesem Gremium beteiligt. Mehrere Kinderwünsche konnten bereits umgesetzt werden.

Am 29.06. konnte der Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. im Außengelände der Kita in Präsenz einen neuen Vorstand wählen. Mit reger Beteiligung und großem Interesse der Mitglieder an einem Fortbestehen dieses Vereins konnten alle Vorstandspositionen besetzt werden. Zur 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Karin Midgett gewählt.





Die Schlaufüchse 2022 konnten in diesem Jahr wieder ihre Grundschule besuchen. Auch ein gemeinsamer Elternabend der Kita und Grundschule Anfang Juli wurde zahlreich angenommen. Zum Abschluss der Kindergartenzeit wanderte die Gruppe nach Schillingen wo sie von ihren Eltern empfangen wurden.

Der Kinderwunsch "Besuch einer Eisdiele" wurde durch ein Eismobil, das im Juli für alle Kinder Eis brachte, erfüllt. Im Außengelände der Kindertagesstätte sorgen nun zwei verschiedene Parcours für mehr altersentsprechende Klettermöglichkeiten. Ein Parcours, konzipiert für die jüngeren Kinder, wurde vom Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. finanziert. Der Parcours für die 5- und 6-jährigen war Teil der Konzeption zur Erweiterung der Einrichtung um eine sechste provisorische Gruppe. Dieser konnte in diesem Jahr den Schlaufüchsen zur Verfügung gestellt werden. So gingen weitere Kinderwünsche endlich in Erfüllung.

Direkt nach den Sommerferien zogen dann die Schlaufüchse 2022/2023 in ihre neue Gruppe um. Die erste Waldwoche musste aufgrund massiver Waldschäden abgesagt werden. Als Ersatz fand im Oktober eine Projektwoche zu den Zerfer Sagen und Geschichten entlang der entsprechenden Orte statt. Viele spannende und manchmal auch unheimliche Geschichten wurden mit Aktivitäten und Gesprächen vertieft, Symbole in den Sagen-Schatzkisten gesammelt. Dieses Projekt begeisterte die Schlaufüchse wie auch ihre Eltern. Der "Hexenspuk auf der Hild" wie auch alle anderen Zerfer Sagen sollen zukünftig fester Bestandteil im letzten Kindergartenjahr werden.

Im Herbst wurden alle Väter der Kindertagesstätte Zerf zu einem Spielenachmittag in die Gruppe ihres Kindes eingeladen. Das gemeinsame Kennenlernen der Tischspiele und Spielbereiche stand ebenso auf dem Programm wie gemeinsame Spiellieder im Kreis. Ein weiterer Wunsch der Kinder konnte erfüllt werden, zahlreiche Väter nahmen an diesem Angebot teil.

In der Elternversammlung am 13. Oktober wurden folgende 13 Personen in den Elternausschuss gewählt: Katharina Bodem, Stefanie Cloos, Fenja Engelhardt, Sarah Epp, Thomas Epp, Melanie Morgen, Matthias Schmidt, Julia Rommelfanger, (alle Zerf), Vanessa Habscheid, Kristina Koltes (alle Baldringen), Andrea Jakoby, Anna Koltes, Nicole Moßmann, (alle Hentern). Während der konstituierenden Sitzung am 03.11.2022 wurden Nicole Moßmann zur Vorsitzenden des Elternausschusses und Matthias Schmidt zu deren Stellvertreter gewählt. Die Schriftführung übernahm Kristina Koltes.

Der Nikolaus wird in diesem Jahr die Kinder am 6. Dezember in der Kindertagesstätte besuchen.

FÖRDERVEREIN KINDERTAGESSTÄTTE ZERF E.V.

In diesem Jahr war es endlich wieder möglich, Veranstaltungen zu organisieren und zu unterstützen. So versorgten wir am Kirmessonntag die Besucher der Zerfer Kirmes mit leckeren Waffeln und konnten das rote Spielmobil nach Hentern einladen. Auch hier sorgten wir mit kalten Getränken und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl der vielen großen und kleinen Besucher.



Durch zahlreiche Anschaffungen konnten wir wieder für strahlende Kinderaugen sorgen. Für den Außenspielbereich gab es u. a. Holzpferde, einen Edelstahl-Parcours sowie einen Sand- und Wasserspieltisch. Außerdem wurden zahlreiche Bücher sowie ein Bücherwagen angeschafft.

Die Schlaufüchse konnten durch unsere finanzielle Unterstützung dieses Jahr auch wieder an dem "Lieblingsfach-Kurs" teilnehmen und sich über spannende Abschiedsgeschenke freuen. Außerdem wurde in den Sommerferien endlich die Außenspielanlage für die Schlaufüchse aufgewertet, worüber sich die neuen Schlaufüchse freuen konnten.

Im Sommer wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die Zukunft und das Herzblut des Vereins weiterlebt. Er setzt sich zusammen aus:

Vorsitzende: Karin Midgett
 Vorsitzende: Nicole Moßmann

Schriftführerin: Eva Lauer
 Schriftführerin: Anne François
 Kassenwartin: Stephanie Schmitt

2. Kassenwartin: Julia Rüger

1. Kassenprüferin: Nicole Weyand-Fischer

2. Kassenprüferin: Sarah Epp Beisitzerin: Katrin Thiel

Wir möchten uns vor allem bei unseren Mitgliedern bedanken, denn durch Eure Spenden und Mitgliedsbeiträge ist es möglich, den Kindern mit kleinen und großen Geschenken ein Lachen ins Gesicht zu zaubern und ihren Kita-Alltag noch schöner zu machen. Wir können stolz darauf sein, momentan über 90 Mitglieder zu zählen und würden uns freuen, die 100er Marke in den kommenden Monaten zu knacken. Nicht nur Kita-Eltern sondern auch Großeltern, Onkel, Tanten, ehemalige Kita-Kinder – alle, die sich mit der Kita Zerf willkommen fühlen - sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen, strahlende Kinderaugen und neue Gesichter im Verein und wünschen allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2023.

GRUNDSCHULE ZERF

CORONA! Eine never-ending story. Noch immer hat das Coronavirus SARS-CoV-2 auf unser Schulleben erheblichen Einfluss. Zwar sind die Einschränkungen glücklicherweise im Laufe des Jahres deutlich zurückgegangen, doch es gibt sie immer noch. Am Anfang des Kalenderjahres waren die Einschränkungen größer als jetzt gegen Ende des Jahres. Wichtig ist aber weiter festzuhalten, dass noch immer ein aktueller Hygieneplan existiert, der im schulischen Alltag zu beachten und umzusetzen ist. Im Folgenden gebe ich einen Einblick über das Leben und die Ereignisse des Jahres 2022 an unserer Schule.

Zurzeit besuchen 128 Kinder die Grundschule. Wir haben 7 Klassen, in denen 10 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten, hinzukommen eine Sekretärin und ein Hausmeister.

Das Kalenderjahr begann mit permanentem Maskentragen in der Schule und der Pflicht, wöchentlich zwei, zeitweilig sogar drei "Coronatests" durchzuführen und deren negatives Ergebnis über eine qualifizierte Selbstauskunft zu belegen. Die Selbsttestung konnte zu Hause vorgenommen werden, die Bescheinigung darüber musste mitgebracht werden. Sie war so etwas, wie die "Eintrittskarte" für den Schulbesuch. Im Umkehrschluss bedeutete dies, wer diese Tests nicht durchgeführt hatte oder sich weigerte, musste vom Unterricht, der in Präsenz stattfand, ausgeschlossen werden. So fand in den ersten Monaten Unterricht in Präsenz statt. Es galt immer und überall die Maskenpflicht außer im Freien. Sie können sich sicher vorstellen, dass das in einigen Fächern (z.B. Sport und Musik) für alle Beteiligten eine große Herausforderung war.

Seit dem 24.02.2022, der Invasion russischer Truppen in der Ukraine, und dem damit begonnenen Angriffskrieg hat sich unser aller Welt und Leben rapide verändert. Dieses Thema war und ist für unsere Kinder täglich präsent. Wir nehmen die Fragen, Ängste und Sorgen der Kinder sehr ernst, wir hören ihnen zu und begleiten sie. Soweit wie möglich versuchen wir die Thematik, angepasst an die jeweilige Klasse / Klassenstufe unterrichtlich zu erschließen. Aus diesem unterrichtlichen Umgang mit dem Thema "Krieg in der Ukraine" ist der große Wunsch der vierten Klassen geworden, etwas für die Menschen in der Ukraine konkret zu tun. Am 18.03.2022 organisierten die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Scholer und Frau Kirf eigenständig einen Kuchenverkauf in der Schule. Die Aktion wurde für die Kinder der Klassen ein überwältigender Erfolg. Es kam eine sehr große Summe Geld zusammen, die an eine Organisation weitergegeben wurde, die Kochstellen in der Ukraine für die betroffene Bevölkerung vor Ort einrichtet. Seit Beginn des Krieges hat ein Flüchtlingskind den Weg zu uns gefunden und ist seitdem Mitglied unserer Schulgemeinschaft.

Am 31.03.2022 fand in Zusammenarbeit mit der Grundschule Mandern – Waldweiler, der Grundschule Greimerath und dem Kollegium der Grundschule Zerf ein gemeinsamer Studientag zum Thema: "Einsatz von Tablets im Unterricht. Möglichkeiten der Umsetzung an unserer Schule" statt. Die 43 IPads, die uns aktuell aufgrund des Digitalpakts und der Teilnahme an dem Projekt "Medienkompetenz macht Schule" zur Verfügung gestellt worden sind, werden täglich abwechselnd im Unterricht eingesetzt.

Seit dem 2. Mai gilt in der Schule der aktuelle "Hygieneplan – Corona" in der 18. überarbeiteten Fassung, der zum Inhalt hat, dass viele Einschränkungen, wie das verpflichtende Maske tragen und die regelmäßigen Coronatests ausgesetzt worden sind. Somit ist ein fast "normaler" Schulalltag möglich.

Am 23.06.2022 unternahmen die Klassen 4 a und b gemeinsam ihre Abschlusstagesfahrt in den Eifelpark nach Gondorf. Ein weiterer Schritt zur Normalität stellte die Durchführung unseres Sportfestes am 24.06.2022 unter der Federführung von Hr. Marx dar, nachdem die Durchführung 2 Jahre lang "coronabedingt" nicht möglich war. Neben unseren Schulkindern nahmen an diesem Sportfest die zukünftigen Schulkinder aus den Kindertagesstätten Schillingen und Zerf teil. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch viele Eltern unserer

Schüler war der reibungslose Ablauf möglich. Finanziell unterstützten uns der Förderverein der Grundschule Zerf und die Ortsgemeinde Zerf. So konnten sich die Schüler nach der sportlichen Betätigung mit Würstchen und Mineralwasser stärken. Allen beteiligten Helfern, Unterstützern und Spendern gilt mein Dank.

Das Schuljahr 2021/2022 konnte mit einer kleinen Anschluss-/ Entlassfeier am 22.07.2022 beendet werden. Es tat allen Beteiligten gut, dass eine solche Feier unter Beachtung geltender Coronabestimmungen durchgeführt werden konnte. An diesem Tag entließen wir 28 Kinder aus der Grundschule. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Am 05.09.2022 begann das neue Schuljahr 2022/ 2023 und am 06.09.2022 begrüßten wir in einer Einschulungsfeier unsere 39 neuen Erstklässler.

Im Jahr 2022 konnte der 1. Bauabschnitt der Sanierung des Atriumgebäudes abgeschlossen werden. Die Bauabschnitte 2 und 3 folgen in der Zukunft.

Ein herausragender Moment für die ganze Schulgemeinschaft im neuen Schuljahr war der Besuch des Theaterstückes "Peterchens Mondfahrt" im Theater in Trier am 11.11.2022. Sicher geplant ist für dieses Kalenderjahr noch die Teilnahme an der Tannenbaumschmückaktion vor den Geschäften in Zerf.

Wenn Sie Interesse am Schulleben unserer Grundschule haben, folgen Sie uns über unsere Homepage unter: www.grundschule-zerf.de

Herzlichst Christian Rolf Glowania, Schulleiter

VEREINE

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZERF



Gott schütze die Feuerwehrleute, in Zukunft und nicht nur heute. Gib ihnen im Einsatz eine sichere Hand, lass sie schaffen mit Herz und Verstand. Geleite vom Einsatz sie heil zurück, das wäre für die Familien das größte Glück. Hilf ihnen, wenn sie Retten, Bergen, Löschen, Schützen und dabei den Mitmenschen stets nützen. Mögen weiterhin junge Leute in den Dienst sich stellen und viele zu dem Verein sich gesellen. Die Kameradschaft soll stets im Vordergrund stehen, alles soll immer um den anderen sich drehen. Der Schutzheilige St. Florian über allen wacht und gibt auf die Feuerwehrleute stets acht. Unter dem Motto "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" unterstütze stets auch DU die Feuerwehr.

Einsätze und Übungen

Die freiwillige Feuerwehr Zerf rückte bis November 2022 insgesamt zu 33 Einsätzen aus. Dies waren 16 Brandeinsätze, darunter 7 Vegetationsbrände und 17 technische Hilfeleistungen. 14 Übungen konnten wir ausarbeiten und unser Fachwissen vertiefen.

Es sei erlaubt, allen Einsatzkräften Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen. Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Landwirte die uns dieses Jahr bei der Bekämpfung von mehreren Vegetationsbränden mit ihren Traktoren und Ausrüstung unterstützt haben.



Wald- und Flächenbrand an der B268



Flächenbrand bei Baldringen.

Aus- und Weiterbildung

Vom 28.03.2022 bis 12.04.2022 nahm Frederic Brossette am Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Konz teil. Tobias Hennen absolvierte vom 11.07.2022 bis 15.07.2022 den Gerätewartlehrgang auf der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie in Koblenz. Vom 05.09.2022 bis 09.09.2022 nahm Florian Pütz am Jugendwartlehrgang auf der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie in Koblenz teil. Lea Schuhmacher und Laura Schuhmacher besuchten vom 17.10.2022 bis 29.10.2022 den Truppmann Teil 2 Lehrgang in Zerf. Frederic Brossette absolvierte vom 07.11.2022 bis 12.11.2022 den Atemschutzlehrgang Teil 2 in Saarburg. Vom 14.11.2022 bis 28.11.2022 nahm Claudia Hennen am Truppführerlehrgang in Konz teil.

Fest, Ehrungen, Beförderungen

Ein Höhepunkt des Jahres war unser "Tag der offenen Tür" am 26.06.2022. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Unterstützer und Spender, welche uns an diesem Tag für unsere ständige Einsatzbereitschaft lobten und uns finanziell unterstützten. Am 16.07.2022 konnten langjährige aktive Feuerwehrkameraden auf der Verbandsgemeindeverwaltung in Saarburg mit Ehrennadeln ausgezeichnet werden. Clemens Schwickerath erhielt das goldene Ehrenzeichen für 35-jährige Dienstzugehörigkeit. Winfried Leineweber wurde für besondere Dienste um das Feuerwehrwesen das silberne Ehrenzeichen am Bande verliehen. Svenja Borens konnte zum Gerätewart Persönliche Schutzausrüstung der VG Saarburg-Kell ernannt werden. Nach 43 Jahren aktiven Feuerwehrdienst wurde Matthias Pütz verabschiedet. Am 27.09.2022 wurde auf der Kreisverwaltung in Trier Winfried Leineweber das goldene Ehrenzeichen für 35-jährige Dienstzugehörigkeit verliehen. Lea und Laura Schuhmacher wurden am 29.10.2022 zur Feuerwehrfrau befördert. Am 05.11.2022 konnten Jacob Brossette, Thomas Epp, Leon Gouverneur, Daniel Justinger, Luca Marx und Lea Schuhmacher offiziell zum Feuerwehrdienst verpflichtet werden. Bei einer weiteren Festveranstaltung am 15.11.2022 wurden langjährige aktive Feuerwehrkameraden auf der Verbandsgemeindeverwaltung in Saarburg mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Wolfgang Becker erhielt das goldene Ehrenzeichen für 35-jährige Dienstzugehörigkeit. Stefan Bodem und Patrick Westphal erhielten das silberne Ehrenzeichen für 25-jährige Dienstzugehörigkeit.

Die freiwillige Feuerwehr Zerf wünscht allen Leserinnen und Lesern dieser Chronik frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023.

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ZERF

In 2022 konnten wir, nach den Lockerungen der Corona-Auflagen, Sitzungen wieder im Gerätehaus durchführen. Unsere jährliche Jahreshauptversammlung fand am 04.11.22 im Gerätehaus statt.

Die traditionelle Maibaumaufstellung in Oberzerf fand regen Anklang. Auch konnten wir den geplanten "Tag der offenen Tür" von 2021 durchführen. Die bauliche Umgestaltung des Schulungsraumes wurde fertiggestellt und mit den Helfern gefeiert. An dieser Stelle möchten wir allen Helfern noch einmal herzlich danken.

Der Förderverein dankt allen recht herzlich, die uns unterstützt und geholfen haben und wünscht ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr.

JUGENDFEUERWEHR



Die Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 12 Mitgliedern. Durch unsere Arbeitsgemeinschaft mit der Jugendfeuerwehr Hentern und Greimerath sind wir mit insgesamt 15 Jungen und Mädchen bei den Übungen und anderen Aktivitäten vertreten.

Aktivitäten

Neben den Übungen stand Ende Oktober die Abschlussübung unserer Jugendfeuerwehr auf dem Programm. Bei dieser Übung ging es nochmal darum, alles Erlernte unter Beweis zu stellen und zusammen mit anderen Jugendfeuerwehren wie die "Großen" zusammen zu arbeiten. Außerdem besuchten wir noch das Phantasialand in Brühl und konnten ebenfalls erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen.

Da uns sehr daran gelegen ist, die Jugend zu fördern, stand auch in diesem Jahr wieder die Jugend - Sammelwoche auf unserem Plan. Die gesammelten Spendengelder kommen der allgemeinen Jugendarbeit zugute. Hier möchten wir uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die Spendenbereitschaft bedanken!

Übungen

Wir treffen uns zu den Übungen der Jugendfeuerwehr alle zwei Wochen dienstags. Jungen und Mädchen sind hier



gern gesehene Gäste, um sich den Übungsbetrieb einmal anzusehen. Wir machen auch einiges im Bereich der Freizeit, so etwa Zeltlager, Berufsfeuerwehrtage oder andere Aktivitäten.

Jugendfeuerwehr Zerf, Deeswiese 9, 54314 Zerf Dominik Willems, Mobil: 0151-21997712 Florian Pütz, Mobil: 0152-51799263

Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Zerf, dienstags (14-tägig) von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, ab 9 Jahren.

Wir möchten uns für das schöne Jahr 2022 bei euch Kids bedanken und hoffen, dass ihr weiterhin so toll mitarbeitet und lernt wie bisher!

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.



DRK Ortsverein Kell e. V. Rettungshundestaffel Zerf





Der DRK Ortsverein unterhält die Rettungshundestaffel Zerf, sowie die Sanitätsstaffel. Insgesamt umfasst die Gruppe der aktiven Kräfte ca. 50 Personen. Die Sanitätsgruppe betreut die Blutspendetermine in Zerf und Schillingen, beteiligt sich aber auch an Übungen etc.

Die Rettungshundestaffel trainiert zweimal die Woche (dienstags von 19.00 -21.00 Uhr und samstags von 10.00 -16.00 Uhr).

Zurzeit hat die Staffel sechs geprüfte Rettungsteams (4x Fläche und 2x Trümmer) und fünf Teams sind in der Ausbildung. Die Rettungshundestaffel ist auch einmal im Jahr in einer Ausbildungswoche mit anderen DRK Staffeln in Lüneburg, außer in diesem Jahr. Diesmal hatten wir mit anderen DRK Staffeln eine Ausbildungswoche in Trümmerarbeit in Viellejust in der Nähe Paris (Frankreich).

Zwei besondere Trainingstage standen dieses Jahr an. Und zwar eine Übung mit einem Hubschrauber und eine Gemeinschaftsübung an der Seilbahn Saarburg (Rettung von Menschen und Hunden) mit anderen Organisationen. Der DRK Landesverband hatte auch ein Ausbildungswochenende Trümmer ausgerichtet, mit dabei einige Hunderettungsteams der Rettungshundestaffel Zerf.

Auch der Ortsverein Kell/Rettungshundestaffel Zerf ist bei der Fiacolatta 2022 mit dabei gewesen. Start war in Ehrang in der Rettungswache (Gedenken der Flutopfer). Mit einem Autocorso ging es dann nach Trier an die Porta Nigra (Gedenken an die Opfer der Amokfahrt). Die Rettungshundestaffel Zerf war auch an einem ganzen Wochenende bei der 75-Jahrfeier des DRK Rheinland-Pfalz vertreten. Der Ortsverein unterstützte die Evakuierung in Trier bei einem Bombenfund, die Transportkomponente bei dem Brand in einem Sägewerk in Hermeskeil.

Dieses Jahr bekam die Wache einem neuen Anstrich der Außenfassade und neue energiesparende Außenleuchten.

Unsere Mitglieder machen alle diese Arbeiten neben der Rettungshundearbeit und dem Sanitätsdienst - alles ehrenamtlich.



FC ZERF/HOCHWALD E.V.

Nachdem Anfang November 2019 und im März 2020 die gesamte Sportwelt durch Corona auf den Kopf gestellt wurde und der gesamte Spielbetrieb aller Mannschaften, Senioren, Jugend und AH eingestellt worden war, musste man Lösungen finden, um die Spielzeiten zu beenden. Die 1. Mannschaft spielte in der Verbandsliga, die 2. Mannschaft in der B-Liga und die 3. Mannschaft in der D-Liga.

Im Spieljahr 2021/22 wurde die erste Spielzeit nach Corona beendet. Die 1. Mannschaft belegte den 2. Tabellenplatz und hatte das Halbfinale im Bitburger Pokal erreicht. Man unterlag dem EV Engers mit 0:2. Bei der Rheinlandmeisterschaft belegte man den 4. Tabellenplatz.

Die A-Jugend wurde Kreismeister mit den Trainern Philipp Pütz und Dion Schneider und stieg in die Bezirksliga auf

Im Kreispokalfinale in Zerf besiegte unsere C-Jugend mit dem Trainer Daniel Fries die Mannschaft JSG Mandern mit 2:1 und wurde somit Kreispokalsieger 2022.

Laut Satzung des Fußballverbandes Rheinland ist ein Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse – Oberliga - nur möglich, wenn die Mannschaften die Spiele unter einem Vereinsnamen austragen. Deshalb hatte der SG Vorstand entschieden, dass die Seniorenmannschaften im Spieljahr 2022/2023 unter dem Namen FC Zerf/Hochwald in der Rheinlandliga, die 2. Mannschaft in der B-Liga Saar und die 3. Mannschaft in der D-Liga Hochwald/Mosel spielen. Somit ist für die 1. Mannschaft die Voraussetzung geschaffen worden, in die Oberliga aufzusteigen und an der DFB Pokal Hauptrunde teilzunehmen. In der nächsten Jahreshauptversammlung, am 8. Januar 2023, können die Mitglieder entscheiden, ob die 3 Seniorenmannschaften in einen neuen Verein übergehen.

Im Januar 2022 kündigten die Sportvereine Kell, Schillingen, Mandern und Waldweiler uns die Jugendspielgemeinschaft für das Spieljahr 2022/2023 auf. Alle, die mit unserer Jugendarbeit zu tun haben, waren schockiert. Die A-Jugend stand zu diesem Zeitpunkt auf dem 1. Tabellenplatz, und wir wollten unbedingt aufsteigen, um die Jugendarbeit der SG Hochwald weiter aufzuwerten. Nach vielen Gesprächen und Verhandlungen konnte die A-Jugend dennoch am Ende des Spieljahres erfolgreich die Kreismeisterschaft erreichen. In diesem Spieljahr spielt die A-Jugend unter dem Namen JSG Hochwald Saarburg in der Bezirksliga, wo wir nach 6 Spielen 9 Punkte erzielt haben; ein Jugendspielbetrieb mit Fortuna Saarburg.

Weiterhin sind im Spielbetrieb gemeldet eine B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend, E-Jugend, 2 x F-Jugend und 2 x Bambini, die die Spiele ohne einen weiteren auswärtigen Spielpartner austragen. Die C- und B-Jugend spielt als Elfermannschaft.

Von Februar bis Juni diesen Jahres wusste ich nicht, ob es gelingen würde, eine genügende Anzahl von Spielern für jede Altersklasse zu bekommen. Es waren viele Gespräche notwendig und viele Verhandlungen mit anderen Sportvereinen. 16 neue Spieler haben die Spielerdecke für jede Mannschaft in ihrer Altersklasse konkurrenzfähig gemacht. Die neuen Baugebiete mit ihren neuen Bürgern in unseren SG Gemeinden haben es mir teilweise leicht gemacht, neue Spieler für unseren Jugendbereich zu begeistern.

Fünf Jugendtrainingswochen, jeweils eine Woche in den Pfingst- und Sommerferien, brachten uns auf einen Weg, weiterhin leistungsstark agieren zu können. Junge Menschen wie Sam Mossmann, Erik und David Kauz, Marlon Lieutenant, die Zwillinge Leon und Noah Emanuel hatten uns mit großem Eifer bei der Jugendarbeit unterstützt. In den Jahren 2019, 2021 und 2022 wurden drei Jugendturniere veranstaltet. Jedes Mal erhöhte sich die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Angefangen mit 24 Mannschaften in 2019 konnten wir dieses Jahr über 70 Mannschaften bei 10 Turnieren begrüßen. An den drei Turniertagen waren über 3000 Zuschauer auf der Sportanlage Zerf. Allen, die uns bei diesem großen Jugendturnier unterstützten, noch einmal "Herzlichen Dank".

An der Kirmes in Zerf 2022 waren wir für den Wurststand verantwortlich.

Mit dem großen Mannschaftsbus fuhren wir 2021 zu dem Jugendturnier nach Neulußheim. Für viele Kinder war das ein Erlebnis.

Der gut frequentierte Halloween-Lauf konnte nach 3 Jahren wieder am 31. Oktober 2022 durchgeführt werden. Unser Spielplatz wurde abgenommen und fertiggestellt.

Am 3. Oktober wählten wir anlässlich der Jahreshauptversammlung einen Gesamtvorstand für drei Monate, bis 8. Januar 2023:

1.Vorsitzender Alfred Rommelfanger stellvertr. Vorsitzender Frank Tapprich Geschäftsführer Ralf Weinacht stellvertr. Geschäftsführer Marco Kees Kassierer Abt. Fußball Herbert Berger stellvertr. Kassiererin Naemi Breier

Abteil.-leiter Fußball Johannes Rommelfanger

stellvertr. Abt.-leiter Fußball Christian Uhlig Jugendleiter Fußball Michael Klotsche stellvertr. Jugendleiter Fußball Karl-Heinz Marx Abteilungsleiter Karate Peter Hauser Kassierer Karate Roland Thielen Ehrenamtsbeauftragter Tim Hendele Kassenprüfer Hans-Jürgen Jost Erwin Rommelfanger

Peter Thinnes

Die Abteilungen Gymnastik Zerf und Baldringen wählen den Abteilungsvorstand jeweils in ihren Jahreshauptversammlungen.

Bei allen Vorstandskollegen, Gönnern, Mitgliedern, Freunden und zuständigen Gremien möchte ich mich bedanken im Namen des FC ZERF/HOCHWALD.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft-SGH1

Unvergessliche Rheinlandliga Saison 2021/22 auf 2. Tabellenplatz beendet

"Freuen wir uns auf das, was kommen mag", so endete die Chronik vor genau einem Jahr. Man stand im Rheinlandpokal im Viertelfinale und in der Tabelle in Lauerstellung auf einem überragenden 3. Tabellenplatz. Das Viertelfinale konnten wir gegen Morbach in Zerf erfolgreich mit 1:0 durch ein Tor von Nils Hemmes gewinnen und zogen somit ins Rheinlandpokal Halbfinale ein. Der SGH Zug rollte weiter und man war gegen Ende 2021 in Hochform. Leider zog Corona wieder die Notbremse, und es war dieses Mal den Vereinen überlassen zu entscheiden, ob sie spielen können oder nicht. Von Februar bis April wechselte Corona Omikron für Delta ein, so dass viele Hotspot Teams fortan nicht genügend Spieler zu Verfügung hatten. Der späte Wintereinbruch cancelte zu allem Überfluss für unsere Jungs noch zwei weitere Partien. Aufgrund der Vielzahl von SGH Nachholspielen war die Tabelle sehr verzerrt. Trotz hervorragender Ergebnisquote krebste man lange Zeit in der zweiten Tabellenhälfte herum und man war gezwungen, in waghalsigen sieben englischen Wochen das Feld von hinten aufzuräumen. Eine kraftaufreibende Bergetappe zum Angriff an die Tabellenspitze begann mit einem 4:3 Auswärtssieg gegen den TuS Mayen im ersten Mittwochabendspiel und der "Geist vom Hochwald" trieb die Jungs zu Bestleistungen. Hervorragende Trainingssteuerung der Trainer und den Glauben an sich mit euphorischen und treuen Fans im Rücken, puschten uns zu unglaublichen Erfolgen.

Platz 1 war in Reichweite und nicht von der Hand zu weisen. Krachende Heimsiege gegen den FSV Tarforst (3:1), Schneifel (5:1), Andernach (2:0) und souveräne Pflichtaufgaben katapultieren uns im Mai unter die ersten vier. Es folgte das ultimative Spitzenspiel gegen BC Ahrweiler. Schnell führten wir durch zwei Hemmes Tore zur Pause mit 2:0 und waren bereit, das Ahrschiff zu entern. Leider fehlten uns in der Schlussviertelstunde etwas die Enterhaken und das nötige Glück. Doch noch war alles drin! Im Windschatten von Morbach, Kirchberg und Ahrweiler, wollte man den Sog zum Überholen nutzen. Die Konkurrenz ließ Körner und Ergebnisse liegen. Am 01.06. folgte dann der Showdown in Morbach um Platz 2. Mit 3:1 behielten wir durch zwei Traumtore von Tim Thielen und den Dolchstoß von Yannik Stein die Oberhand und waren noch einen Schluck vom größten sportlichen Hochwalderfolg entfernt. Am letzten Spieltag ließen wir beim 3:0 Sieg in Ellscheid keine Zweifel aufkommen und sicherten uns mit sagenhaften 65 Punkten und 90:45 Toren bei 20 Siegen, 5 Unentschieden und 7 Niederlagen die Vizemeisterschaft.

Meister BC Ahrweiler hatte den einen Sieg gegen uns mehr im Köcher und sicherte sich knapp, aber verdient mit 68 Punkten den Titel. Alle unsere Bemühungen als Spielgemeinschaft (SG) an den Aufstiegsspielen teilzunehmen, machten die nicht mehr zeitgemäßen Reglements der DFB-Statuten zunichte. Deprimiert, aber sportlich den Blick nach vorne gerichtet, galt es dies zu akzeptieren. Das Halbfinale im Rheinlandpokal gegen den FV Engers 07 stand an. Mit 0:2 begegneten wir dem klassenhöheren Favoriten vom Rhein auf Augenhöhe und unterlagen vor über 500 Zuschauern etwas unglücklich. Am Ende kann man zum Trost sagen, dass man im Halbfinale gegen den späteren Pokalsieger ausgeschieden ist. Hängen bleiben in der Saison 21/22 überwiegend starke SGH Sportmomente. Die Mannschaft hat in allen Bereichen positive Schlagzeilen geschrieben. "Mir seen Hochwald!" In fast allen statistischen Werten lagen wir vorn. So sind wir das Zugpferd der Liga, und 6391 Zuschauer wollten unsere Spiele insgesamt sehen. Und Zuhause wie immer eine Macht, pilgerten 4288 Zuschauer in 16 Spielen auf den Henterner Kirchberg oder nach Zerf und Greimerath. Auch mit unseren überragenden 90 Toren waren wir Ligaspitze. Im Pokal überzeugte man mit nur 4 Gegentreffern. Die Mannschaft mit den meisten Torschützen war für uns mit 16 an der Zahl Ehrensache. Dabei lieferte Nils Hemmes mit insgesamt 30 Toren in Liga und Pokal die Tore frei Haus und bei nur 27 Spielen bedeutet dies mit 1,1 Tore/Spiel Liga Bestwert. Dabei klingelte er alle 78 Minuten im Spiel an Gegners Tür. Als Urlaubsvertretung netzte Mätti Burg 13 x und Mister Rückrunde Paddy Dres 10x, der damit nur 99 Minuten für ein Tor benötigte. Einen starken Wert erreichte hier auch dank eines Turbo Schlussspurts Tim Thielen mit 164 Spielminuten zum Torschrei. Insgesamt setzte das Trainergespann 27 Spieler in der Liga ein. 32.781 Minuten oder zusammen 23 Tage am Stück standen dabei die Spieler auf dem Platz. Der Punkt hinter die Saison 2021/22 war gesetzt, obwohl es mit einem Komma hätte weitergehen müssen!

Die neue Saison ging man voller Vorfreude an. Man hat begonnen, die Weichen für die Zukunft des Hochwald Fußballs neu zu kalibrieren. Man ist fest entschlossen auf längere Sicht überregionalen Fußball anbieten zu wollen und den Spielern eine sportliche Perspektive zu bieten. Aber auch darf man gleichzeitig gerade das im ländlichen Raum bevorstehende demografische Vereinssterben nicht aus den Augen verlieren. Als erster Schritt fungiert der FC Zerf Hochwald e.V. ab der neuen Saison vorerst für ein Jahr als federführender Verein gegenüber dem Verband als gemeldeter Verein und nicht mehr als Spielgemeinschaft. Somit ist die sportliche Perspektive im ersten Schritt für 2022/23 umgesetzt. Der Vorstand der SG Hochwald ist weiterhin für die operativen Arbeiten SG Hochwald Vereinsarbeit und des Spielbetriebs zuständig. Als finaler Schritt könnte möglichst ab der kommenden Saison 23/24 ein eigenständiger Verein "Fußball" gegründet werden. Die einzelnen Vereine Zerf, Hentern, Lampaden und Greimerath mit ihren Abteilungen bleiben natürlich bestehen. Hierüber werden die Vereinsmitglieder im Januar 2023 in einer Mitgliederversammlung abstimmen und demokratisch entscheiden.

Mit Maximilian Hoffmann, Trier (21), Marc-Andre Jücker, Merzig (27) und Johannes Thelen, Wasserliesch (19) schlossen sich drei neue Spieler unserer SGH an. Johannes Bettendorf steht als Torwarttalent aus den eigenen Reihen parat. Weitere 17/18-jährige Hochwaldgewächse reifen heran und werden ihre Chancen bekommen. So sind die Zeichen auf Zukunft gestellt.

Leider hat uns nach acht erfolgreichen gemeinsamen Jahren in der SG Hochwald Ralf Weinacht als SG Vorstandsmitglied und sportlicher Leiter verlassen. Persönliche Beweggründe führten Ralf zu diesem Entschluss. Mit Ralf verbindet man sportlich eine sehr erfolgreiche SG Hochwaldzeit und er war immer sehr nah an den Jungs dran und hatte für jeden ein offenes Ohr. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Sportlich knüpfen wir an die vergangene Saison an und liegen zurzeit an der Tabellenspitze der Rheinlandliga. In 13 Spielen gingen wir 11 x als Sieger vom Platz und verloren gegen Metternich (1:2) und Morbach (1:2) bisher zwei Partien. Vom Jäger sind wir zum Gejagten geworden und kommen bisher mit dieser Rolle sehr gut klar. Im Pokal kamen wir jedoch nach Siegen gegen Zeltingen (4:1), Lüxem (5:2) und Tawern (5:1) über das Achtelfinale nicht hinaus. Stark ersatzgeschwächt unterlagen wir Bitburg in einem turbulenten Spiel mit 0:3.

Der Zuspruch unserer überragenden Zuschauer und Anhänger wächst stetig. Natürlich ist dies auch dem Erfolg geschuldet, jedoch spürt man, wie die SGH Arbeit aus nah und fern honoriert wird. Im Schnitt besuchen 330 Zuschauer unsere Heimspiele in der neuen Saison, was in der Liga seinesgleichen sucht. Mit den Heimsiegen gegen die absoluten Topfavoriten aus Wissen und Cosmos Koblenz und das Derby gegen den FSV Tarforst bekamen die Zuschauer höchsten Amateurfußball geboten und brachte die Zuschauer ins Staunen. Besonders der 1:0 Sieg gegen die Übermannschaft aus Koblenz, ein Team zusammen gespickt aus ehemaligen Profispielern aus ganz Deutschland, legten Zeugnis der absoluten Topform unserer SGH ab.

Der Geist unserer Hochwald SG lebt weiter und wird Freude, Emotionen, Spannung, Sieg und Niederlage in unsere Wohnzimmer nach Hentern und Zerf bringen. Wohin wird dieser Geist uns gemeinsam – stark- verwurzelt führen? Keiner kann dies beantworten, höchstens fühlen. Auf geht's schwarzweiß!

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern, Fans und Gönnern unserer SG Hochwald frohe Weihnachten und ein zufriedenes neue Jahr 2023.

2. Mannschaft

Vor Beginn der Saison 2022/23 musste die 2. Mannschaft des FC Hochwald Zerf, welche wieder mit dem Spielertrainer-Team um Daniel Baumeister und Tobias Moßmann in die Saison startete, zwei schwere Abgänge hinnehmen. Der langjährige Kapitän und vorige Spielertrainer Maximilian Witt verlässt die Hochwälder in Richtung SV Fisch, und der langjährige Kapitän der 1. Mannschaft und Führungsspieler Kay Engelhardt teilte mit, dass er diese Saison berufsbedingt aussetzen würde.

Frisches Blut sollte die 2. Mannschaft durch die 4 aus der A-Jugend in den Seniorenbereich aufsteigenden Spieler Sebastian Brand, Marlon Lieutenant, Nicolas Mayer und Janis Tapprich erhalten, mit dem Ziel, diese in enger Absprache mit den Trainern der 1. Mannschaft in den Seniorenbereich einzuführen und weiter auszubilden. Ebenfalls konnte man den neuen Trainer der A-Jugend Nour-Eddine Rasani für die 2. Mannschaft gewinnen, mit welchem die Zusammenarbeit zwischen der A-Jugend und dem Seniorenbereich hervorragend funktioniert.

Zum Start der Saison 2022/23 gelang der 2. Mannschaft des FC Hochwald Zerf der Sieg im Bitburger Kreispokal gegen den A-Ligisten FC Könen. Durch ein Freilos erreichte man das Achtelfinale des Kreispokals, wo man sich in einem Flutlichtspiel dem SV Bekond geschlagen geben musste. Besonders lobenswert war hier die tatkräftige Unterstützung der A-Jugend, welche mit gleich 4 Spielern der krankheitsbedingt geschwächten Truppe aushalf. Nach 5 Spieltagen schlugen 5 Punkte zu Buche, wobei man gegen Zewen den ersten Saisonsieg einfahren konnte. Nach 3 hohen Niederlagen konnte man im Spiel gegen Freudenburg den 2. Sieg der Saison einfahren. Aktuell findet sich die 2. Mannschaft im unteren Tabellendrittel wieder. Das Trainerteam und die Mannschaft arbeiten hart an sich um den Klassenerhalt frühestmöglich zu erreichen. Mit der guten Zusammenarbeit und Unterstützung der 1. und 3. Mannschaft sowie den A-Jugendspielern werden wir dieses Ziel gemeinsam erreichen.

Wir wünschen allen Helfern, Unterstützern und Zuschauern ein frohes Neues Jahr.

3. Mannschaft

In der abgelaufenen Saison 2021/2022 belegte die 3. Mannschaft der SG Hochwald einen guten 5. Tabellenplatz in der Kreisliga D Saar. In dieser Spielzeit wurden ca. 40 Spieler eingesetzt. Zur neuen Saison 2022/2023 mussten wir leider in die Kreisliga D Mosel/Hochwald wechseln. Der bisherige Saisonverlauf ist nicht besonders positiv. So steht man aktuell nur auf dem 10. Tabellenplatz. In der 3. Mannschaft steht der Spaß am Fußball und der Zusammenhalt im Team im Vordergrund. Wir hoffen auf weiteren Zulauf für unsere Mannschaft.

U19 - A-Jugend 2021/2022

Nachdem das Team, um die Trainer Dion Schneider und Philipp Pütz (beide Zerf), am 20.11.2021 durch ein Nachholspiel der Konkurrenz, die "Sofa"-Herbstmeisterschaft feiern konnte, war man mehr als positiv für die Rückrunde gestimmt und konnte sich mit zarter Hand ausmalen, was in dieser Spielzeit möglich war. Dementsprechend wurde die Weihnachtsfeier ausgiebig genossen.



In der Wintervorbereitung kam man allerdings nicht ganz so gut in Form wie erhofft. Einige Spieler mussten durch ihre Abiturprüfungen auf einige Einheiten verzichten, daher waren die Ergebnisse in den Testspielen eher ernüchternd. Auch in der Generalprobe, eine Woche vor Rückrundenstart, musste man sich, mit einigen Corona-Ausfällen, im Kreispokal in Fell geschlagen geben.

Trotzdem gelang es dem Trainerteam Schneider/Pütz, das Team für die Liga pünktlich einzustimmen und man konnte Geburtstagskind David Kauz mit 3 Punkten beschenken. Daraufhin folgte ein rabenschwarzes Wochenende für unser Team; im Derby gegen Osburg gelang mit Müh und Not ein 1:1 kurz vor Schluss, welches allerdings durch eine Verletzung von Erik Kauz überschattet wurde. Am selben Wochenende musste das Team auch noch einen zweiten Rückschlag verbuchen. Jannik Schömer verletzte sich schwer am Knie und konnte somit die restliche Saison nur noch als mentale Unterstützung zur Seite stehen. Dieser Schock motivierte die Mannschaft umso mehr, noch härter zu arbeiten, um ihr Ziel umzusetzen. Man holte Sieg um Sieg und stand 3 Spieltage vor Schluss weiterhin an der Tabellenspitze. Von Spiel zu Spiel riss man auch die Zuschauer immer mehr mit und konnte - egal ob auswärts oder zuhause - die Zuschauerzahlen nach oben heben.

Es kam zum "Großen Finale". Mit dem VfL Trier im Nacken, konnte man sich keine Fehler oder Punktverluste mehr leisten.

Der 17.05.22, sicherlich ein Tag, der vielen entscheidend im Kopf bleiben wird, zeigte wieder einmal, was im Fußball alles möglich ist. Wir fuhren nach Kommlingen zum Spiel gegen Filzen-Hamm. In einem stark umkämpften Spiel hatte das Heimteam die Oberhand und ging verdient kurz nach der Halbzeit mit 2:0 in Front und feierte dies wie den Gewinn der Weltmeisterschaft. Aber dabei sollte es nicht bleiben. Die zahlreichen Fans pushten das Team von Minute zu Minute, und man konnte in der 81. Minute auf 2:2 ausgleichen. Mit viel Unruhe von Seiten der Heimmannschaft ließen wir weiter den Ball laufen und erkämpften uns weitere Chancen, die glücklos verstrichen. Als die angegebene Nachspielzeit abgelaufen ist, forderte Filzen-Hamm den Abpfiff und die Unruhe derer brachte uns nochmal einen Freistoß aus 18 Metern ein. Die Anspannung war nicht mehr auszuhalten, und als Sebastian

Adams den Ball wie an der Schnur gezogen im Tor versenkte, war der Jubel nicht mehr aufzuhalten. Am folgenden Samstag kam es dann zum Gipfeltreffen in Heiligkreuz, an dem wir die Meisterschaft mit einem Unentschieden hätten fix machen können. Allerdings war das Glück nicht auf unserer Seite. Die 150 Zuschauer (davon 120 aus dem Hochwald) sahen nach der 2:1 Niederlage eine enttäuschte Mannschaft, die es zu motivieren galt, denn eine Woche später konnte man im heimischen Wohnzimmer alles noch einmal fest machen.

Und so kam es am 28.05.2022 zum letzten Saisonspiel der A-Jugend Kreismeisterrunde auf unserer Anlage in Zerf zum Aufeinandertreffen mit der JSG Fell. Das Trainerteam merkte schon lange vor Spielbeginn wie fokussiert man war, und dass es ein gutes Spiel werden würde. Vor wieder mal 150 Zuschauern musste man als klar überlegene Mannschaft vor stimmungsvoller Kulisse 40 Minuten warten bis es dann endlich der Freistoß von wieder mal Adams war, der das Team befreite und den Sieg und die Feierlichkeiten in die richtige Richtung lenkte. Nach 90 Minuten und beim Spielstand von 6:2 war dann alles klar. MEISTER! Die harte Arbeit wurde belohnt und konnte gekrönt werden. - Nach diesem Spiel war allerdings auch klar, das wars.

Eine Mannschaft die freundschaftlich auf und neben dem Platz zusammenhält, wird so nicht mehr zusammenspielen können.

Für die JSG Hochwald und die JSG Niederkell, Schillingen war es das letzte Miteinander, da die Spielgemeinschaft leider nicht weitergeführt wird. Auch hieß es für 10 Spieler Abschied von der Jugendspielzeit zu nehmen (davon 5 SG Hochwald).



Und auch für die Trainer Dion Schneider und Philipp Pütz war es vorerst das letzte Mal an der Seitenlinie, diese gönnen sich nach diesem Erfolg erstmal eine Auszeit.

Wir, die A-Jugend Meistermannschaft 2021/2022, wünschen allen Eltern, Verantwortlichen, Sponsoren, Helfern, Fans, sportlichen Mitstreitern, sonstige Unterstützer und allen, die unseren Bericht lesen, eine wundervolle Weihnachtszeit und viel Gesundheit, Erfolg und Glück für jede Lebenslage im neuen Jahr.

U 19 A-Jugend 2022/2023

In der Saison 2022/23 spielt die A-Jugend in einer neu gegründeten Spielgemeinschaft unter den Namen JSG Hochwald Saarburg in der Bezirksliga Staffel 4. Trainer für die Spielgemeinschaft aus Zerf, Hentern, Lampaden und Greimerath ist Nour-Eddine Rasani aus Kell am See. Ayhan Kücükakca aus Saarburg ist der Trainer von unseren Freunden aus Saarburg und Serrig. Der Kader für die A-Junioren besteht aus 12 Spielern der JSG Hochwald Zerf und 10 Spielern der JSG Saarburg/Serrig.

Zum Abschluss der Sommervorbereitung fand ein Mannschaftstag mit einem Stadionbesuch in Trier statt. Wir sahen ein spannendes Meisterschaftsspiel der A-Junioren Bundesliga Eintracht Trier gegen FC Bayern München. Aktuell belegt die JSG Hochwald Saarburg nach 8 Spieltagen den 5. Platz (3 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen). Im IKK Rheinlandpokal stehen unsere A-Junioren in Runde 3.

Die Zusammenarbeit klappt sehr gut und wir arbeiten hart, um erfolgreich zu sein. Wir wünschen allen Helfern, Unterstützern und Zuschauern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

U17 B-Jugend 2022/2023

In die neue Saison startete die B-Jugend mit den Jahrgängen 2006/2007 unter der Trainerbesetzung Daniel Fries, Alfons Schmitz und Johannes Rommelfanger mit 2 Siegen aus den ersten 3 Spielen. Damit hat man gute Chancen, sich für die Leistungsklasse zu qualifizieren. Zudem steht man nach einem 3:1 Sieg gegen den FSV Kürenz im Viertelfinale des Kreispokals.

U15 C-Jugend

Die C-Jugend belegte in der Kreisstaffel mit neun Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen bei 31:14 Toren den 2. Platz. Die Meisterschaft wurde nur knapp um 2 Punkte verpasst. Neben der Vizemeisterschaft konnte man die Saison mit dem Gewinn des Kreispokals sehr erfolgreich abschließen. Auf dem Weg zum Pokalsieg gelangen 3 Siege gegen höherklassige Mannschaften. Erst bezwang man im Viertelfinale die JSG Fell zu Hause mit 3:1, siegte dann im Halbfinale auswärts bei der favorisierten JSG Ehrang mit 2:0, ehe man nur 3 Tage später im Finale auf eigenem Platz in Zerf vor rund 100 Zuschauern die JSG Mandern mit 3:1 nach Elfmeterschießen (0:0 nach regulärer Spielzeit) bezwang.

Am 23. Juli fand bei schönstem Sommerwetter die Pokalsieger- und Abschlussfeier mit allen Spielern, Eltern und Geschwistern statt.

Die erfolgreiche Mannschaft:

Daniel Fries (Trainer), Louis Lacour, Fritz Schoch, Maximilian Bettendorf, Noah Krause, Paolo Montalto, Anton Altmeyer, Maurice Schmitt, Yanneck Siegl, Uwe Schmitt (Co-Trainer), Lennart Brose, Jonas Drzyzga, Leo Dohm, Tim Schmitz, Aaron Thommes, Jannic David, Daniel Dahm, Steven Schulz





U13, U14 D-Jugend 2022/23

In der Saison 2022/2023 spielte die D-

Jugend in der Kreisliga Staffel Vorrunde 1 mit. Nach 5 Spieltagen steht man auf einem soliden 5. Platz mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Im Kreispokal scheiterte man leider in der 1. Runde an der JFV Hunsrück-Hochwald. Der Kader der Mannschaft umfasst 20 Spieler, wobei im Training durchschnittlich immer 13-14 Kinder anwesend sind. Ziel des Trainerteams und der Mannschaft ist es, gemeinsam Spaß an den Trainingseinheiten und an den Spielen zu haben und sich als Mannschaft weiterzuentwickeln.

An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an alle Elternteile aussprechen, die sich von Woche zu Woche um den Verkauf und die Trikotwäsche kümmern und somit die Mannschaft und uns unterstützen. Das Trainerteam besteht in diesem Jahr aus Viktor Hein, David Kauz und Erik Kauz. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

U11 E-Jugend 2022/23

Die im März 2022 begonnene Rückrunde wurde auf dem 4. Platz mit 12 Punkten abgeschlossen. Dabei wurden 4 Spiele gewonnen und 6 Spiele verloren. Trainiert wurde die Mannschaft von David Kauz und Viktor Hein. Zum Abschluss der Saison wurde in Hentern zusammen mit der D-Jugend Fußballgolf gespielt, was den Kindern sehr viel Spaß bereitet hat.

Die neue Saison hat im September 2022 begonnen. Momentan spielen 15 Kinder in der E-Jugend mit und werden von Adrian Eisenbarth trainiert. Zwischenzeitlich hat auch noch Benjamin von Osch ausgeholfen. Dafür herzlichen Dank. Unterstützt werden sie dabei von Benjamin Borde.

Die ersten Spiele waren von hohen Niederlagen geprägt. Jedoch war in den letzten Spielen ein positiver Trend zu erkennen, was auch auf die durchgehend hohe Trainingsbeteiligung zurückzuführen ist. Viele Kinder haben in diesem Jahr auch am Sommer – und Herbstfußballcamp teilgenommen.

Die E-Jugend wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2023.

U9 F- Jugend 2021/2022

Die F-Jugend ist die zweitjüngste Altersklasse im Fußball. Es wird 2-mal pro Woche in Zerf auf dem Sportplatz trainiert und regelmäßig gespielt. In der aktuellen Saison spielen die Mannschaften nur noch nach der neuen Spielform 3 gegen 3 auf kleineren Spielfeldern mit 4 Minitoren. Die Spielzeit beträgt 7 Minuten und es wird ohne Torwart gespielt. Da die Spieltage in Turnierform stattfinden, spielt jede Mannschaft 7 Spiele. Die 8 Mannschaften spielen auf 4 Spielfeldern gleichzeitig. Die SG Hochwald stellt 2 Mannschaften à 5 Spieler pro Spieltag. Aktuell haben wir in der F-Jugend 14 Spieler/innen mit einer hohen Trainingsbeteiligung. Die beiden Jahrgänge 2014 und 2015 sind etwa gleichstark vertreten. Die Mannschaft wird von den beiden Trainern Matthias Burg & Lucas Thinnes trainiert.

Diese neue Spielform wird nun bundesweit in dieser Art in der Altersklasse der F-Jugend praktiziert und wurde letzte Saison zusätzlich zum klassischen Spiel eingeführt. Die F-Jugend spielt schon länger im Fair-Play-Modus ohne Ergebnisse und Schiedsrichter. Die neue Spielform hat sich somit durchgesetzt und wird von den jungen Spielern/innen gern gespielt. Es fallen viele Tore und alle Kinder sind mehr in das Spiel integriert.

Die Mannschaft der Saison 2021/22 nahm am 42. Internationalen Jugendturnier des FC Zerf Mitte Juli teil. Insgesamt nahmen 11 Mannschaften am Turnier teil. Die SG Hochwald stellte 2 Mannschaften.

Ein Dank geht an die Trainer der F-Jugend der vorherigen und der aktuellen Saison, sowie an alle Helfer, Betreuer und Eltern.

U7 G Jugend / Bambinis 2021/2022

Als Bambinis werden alle kleinen Fußballer bezeichnet welche jünger als 7 Jahre sind. Auch bei der SG Hochwald spielen viele kleine Fußballer regelmäßig und trainieren einmal pro Woche auf unseren Sportanlagen. Zurzeit wird auf dem Sportplatz Hentern trainiert, und in der kalten Jahreszeit trainiert man in der Sporthalle der Grundschule Zerf. Die beiden Trainer Thomas Lauer und Florian Lorenz erfreuen sich über 15 - 25 Kinder in jedem Training und bei den Spielen.

Der Großteil der Mannschaft spielt jetzt schon über einige Jahre zusammen, die gute Trainerarbeit der letzten Jahre trägt seine Früchte. Die Kinder kommen aus allen Gemeinden und Ortsteilen rund um Zerf und Hentern. Wir können auch immer wieder neue Kinder bei uns begrüßen. Dieser Zuspruch freut uns sehr. Danke für diesen Zuspruch und das Vertrauen für die Sportgemeinschaft Hochwald.

Im Sommer 2022 sind 7 Kinder in die nächste Altersklasse / F- Jugend aufgestiegen. Auch in dem nächsten Sommer zieht dann wieder eine ähnlich starke Gruppe nach. Es macht Spaß, diese Entwicklung zu begleiten.

Bambinis spielen im Fußball ohne Ligaorganisation am liebsten Turniere im Rahmen von Jugendturnieren, draußen auf dem Sportplatz oder drinnen in der Halle. Steht mal kein Turnier an, werden Spiele in der Region gegen befreundete Mannschaften ausgetragen.

Der Corona-Winter 2021/22 hat dazu geführt, dass keine Hallenturniere in der Region stattfanden. Der Trainingsbetrieb musste aber nicht unterbrochen werden, ich denke auch, dass dies der Vergangenheit angehört. Neben dem Training nehmen die Bambinis gern bei den Fußballcamps der SG Hochwald teil, welche in den Schulferien in Zerf angeboten werden. Diese Fußballcamps erstrecken sich inclusive Verpflegung über den ganzen Tag mit viel Spaß und Spiel. Die beiden Fußballcamps in den diesjährigen Sommer- und Herbstferien waren ein voller Erfolg. Ich bedanke mich im Namen der Kinder für die großartige Organisation.

Im Sommer nahmen wir am SWT Bambini Kreistag in Ehrang und am Sparkassencup im Moselstadion erfolgreich teil.

Als absolutes Highlight kann man das 42. Internationale Jugendturnier des FC Zerf Mitte Juli nennen. Hier nahmen insgesamt 14 Bambini-Mannschaften aus der Region teil. Die SG Hochwald stellte 2 Mannschaften.

Ab dieser Saison 2022/23 spielen auch die Bambinis nur noch mit der neuen Spielform 3 gegen 3 auf einem Spielfeld von der Größe von ca. 10x15m mit 2 Toren pro Seite. Die Spielzeit beträgt bei der Turnierform 7 Minuten, wobei auf 3 oder 4 Plätzen parallel gespielt wird.

Ich möchte mich bei meinen Trainerkollegen aller Jugendmannschaften, für die Unterstützung bedanken.

Um auch in Zukunft das Training der Allerkleinsten bei der SG Hochwald schön und individuell gestalten zu können, freuen wir uns über junge Nachwuchstrainer/-innen oder alte Hasen / Häsinnen, welche den Kindern das Fußball spielen spielerisch und mit einem Schuss Witz und Spielfreude beibringen. Die jungen Kicker sind das Fundament einer erfolgreichen Jugendarbeit der SG Hochwald, welche dann am Ende auf dem Sprungbrett in den Seniorenbereich stehen.

AH Zerf/Greimerath

Da in den vergangenen zwei Jahren viele Begegnungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, waren alle sehr froh, dass sich in diesem Jahr die Situation etwas verbessert hat. Dennoch ist es leider so, dass die Spiele meist vom Gegner abgesagt werden. Mit einer Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 10 Mann konnten wir zufrieden sein. Insgesamt wurden 11 Spiele bestritten, in denen wir nur zweimal als Verlierer vom Platz gingen.

Highlight war mit Sicherheit im Frühjahr das Rheinlandpokalspiel gegen die Ü40 SG Mittelmosel, dem ehemaligen deutschen AH-Meister von 2019. Hier mussten wir uns nach sehr starker Leistung knapp mit 1:0 geschlagen geben. Ein weiteres Highlight war der 32. AH Mittelmoselcup in Zeltingen-Rachtig. Zu Klängen von "40 Jahre die Flippers" und "Wann wird's mal wieder richtig Sommer" erreichten wir einen 8. Platz. Im nächsten Jahr ist wieder eine Teilnahme an diesem Turnier geplant. Wobei wir uns dabei ein besseres Abschneiden erhoffen.

Im diesjährigen Grenzlandcup konnten wir einen 4. Platz erreichen. Nach dem verloren gegangenen Gruppenspiel gegen die SG Mittelmosel, mussten wir uns mit dem Spiel um Platz 3 begnügen. Dieses verloren wir mit 2:1 gegen die AH DJK Matthias Trier.

Im Ü35-Kreispokal haben wir die ersten beiden Runden souverän gemeistert. 2023 geht es dann in die Finalrunde.

Martin Juncker hat nach mehrjähriger Tätigkeit sein Amt als Trainer der AH Zerf/Greimerath an Benjamin Borde und Christian Ringel übergeben. Wir möchten uns hiermit bei Martin für seinen Einsatz in den letzten Jahren herzlich bedanken. Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2023.

Abteilung Karate

Das Jahr 2022 begann wie das Jahr 2021 endete. Dank 2G-Regeln konnte ein regelgerechter Trainingsbetrieb auch Anfang des Jahres nicht stattfinden. Positiv war, dass wir zwischenzeitlich einen Satz Schlüssel für die große Halle erhalten hatten.

Nach Wegfall der meisten Einschränkungen konnten wir nach Ostern wieder einen "normalen" Trainingsbetrieb aufnehmen. Wir waren froh, die meisten unserer Mitglieder wieder beim Trainingsbetrieb begrüßen zu können.

Da die "kleine Halle" jedoch weiterhin gesperrt war, mussten wir uns auf eine Trainingseinheit pro Woche beschränken. Trotzdem waren alle froh, wieder unter halbwegs normalen Umständen ihrem Hobby nachgehen zu können.

Im Sommer erreichte uns dann eine bedrückende Nachricht. Unser aller großes Vorbild, unser Shihan Bill March war plötzlich verstorben. Er hinterlässt eine große Lücke im Verband und auch in unseren Herzen.

Dies, und auch die zum Teil noch bestehenden Corona-Beschränkungen verhinderten es, dass in 2022 leider keine Turniere oder größere Lehrgänge stattfinden konnten.

Nachdem uns zwischenzeitlich auch wieder eine Benutzung der "kleinen" Turnhalle möglich ist, hoffen wir, wieder zu einem geregelten Trainingsbetrieb zurückkehren zu können.

In einem ersten Schritt haben wir im September mit einem Anfängerkurs gestartet, der auch gut angenommen wurde.

Wir hoffen, dass wir diesen Winter ohne große Einschränkungen überstehen werden und die Abteilung Karate weiterhin Teil des FC Zerf bleibt.

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Zerf und Umgebung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Abteilung Gymnastik

Im Jahre 2022 konnten wir im März unsere regelmäßigen Gymnastikstunden montags zwischen 20.00 Uhr und 21.00 Uhr wieder in der Turnhalle der Grundschule Zerf durchführen. Wir unterstützten den Sportverein bei seinem großen Jugendturnier mit 72 Mannschaften und waren an drei Tagen für die Bonkasse verantwortlich.

Außerdem konnten wir einige runde Geburtstage feiern. Besonders zu erwähnen ist hier der runde Geburtstag unserer Abteilungsleiterin Heike Marx-Frank.

Unsere Mitgliederversammlung war am 7. November 2022. Da wir nur alle zwei Jahre den Abteilungsvorstand wählen, gab es keine Neuwahlen, und der Abteilungsvorstand besteht weiterhin aus Heike und Verena.

Unsere Wanderung am 18.07.2022 führte uns diesmal durch den Kurpark in Weiskirchen. Im Restaurant "Die Zwo" ließen wir den Abend ausklingen. Fastnachtsaktivitäten sind keine geplant. Unsere Weihnachtsfeier ist am 12.12.2022 in der Klostermühle in Ockfen.

Wir wünschen ALLEN ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023!

TC RUWERTAL ZERF E.V.

Die Außenplätze wurden im April für die kommende Sommer-Saison instandgesetzt. Aufgrund der Witterungsbedingungen konnte das Training auf den Plätzen erst relativ spät Ende April beginnen. Die Verbandspiele wurden Mai, Juni und Juli ausgetragen.

Unsere kleinen Spielerinnen und Spieler begannen am 13. Mai. Für die meisten SpielerInnen waren es die allerersten Punktspiele. Hier konnten sie erste Erfahrungen sammeln. Die Jugendlichen spielten in drei Zweier-Mannschaften damit möglichst alle einmal ein Punktspiel bestreiten können. Es wurde in einer Mädchen U15 – 2er, Mädchen U18-2er und einer Jungen U15-2er Mannschaft gespielt. Für die Mädchen waren es zum größten Teil ihre ersten Punktspiele und konnten reichlich Erfahrung sammeln.

Die Jungs konnten von sechs möglichen Partien nur drei Begegnungen durchführen, weil sich einige Mannschaften frühzeitig aus dem Wettbewerb abgemeldet hatten. Die Spiele wurden souverän gewonnen und somit als Gruppenerster die Saison abgeschlossen.

Für die Herren begann die Saison denkbar schlecht. Die Nummer eins des Teams fiel verletzungsbedingt für die komplette Spielzeit aus. Weitere Spieler folgten, so konnte nur mit einer Minimalbesetzung angetreten werden. Das erste Spiel gegen Nittel wurde noch gewonnen, die weiteren Spiele endeten mit Niederlagen. Die Herren-Mannschaft stieg in die D-Klasse ab.

Zum Saisonabschluss trafen sich unsere kleinen und jugendlichen MannschaftsspielerInnen zu einem gemütlichen Grillnachmittag.

Die heißen und sehr trockenen Sommerwochen verhinderten leider weitere Aktivitäten. Die auf den Herbst verschobenen Termine fielen ins Wasser. Ende November werden die Linien der Außenplätze mit Brettern und Steinen bedeckt winterfest gemacht.

Wir wünschen allen Zerfer BürgerInnen Gesundheit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

MUSIKVEREIN "LYRA" ZERF E.V.

Mit Beginn des Jahres kam wieder eine gewisse Normalität in den Probebetrieb zurück, wenn auch mit dem Bewusstsein, die noch geltenden Corona-Regelungen einhalten zu müssen. Im Januar fanden die regelmäßigen Probetermine für die inzwischen leider gering gewordene Anzahl an aktiven Musiker*innen im Jugendproberaum in der Deeswiese 6 statt. Die aktiven Musiker*innen hatten sich auch weiter mit der Frage befasst, wie es künftig mit Orchesterbesetzung weitergehen kann



und dabei nach Optimierungsmöglichkeiten gesucht. Eine Option war, eine Musikgemeinschaft mit dem Musikverein Baldringen einzugehen. Dieses wurde auch in der Jahreshauptversammlung thematisiert.

Am Sonntag, dem 30. Januar fand um 15:00 Uhr unter einer Beteiligung von 12 Mitglieder*innen die Jahreshauptversammlung des Musikvereins im Jugendproberaum statt. Da pandemiebedingt im Vorjahr keine Jahreshauptversammlung stattfinden konnte, umfassten diesmal die Rechenschaftsberichte des Vorstandes die Vereinsjahre 2020 und 2021. Des Weiteren stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung, der wie folgt gewählt bzw. bestätigt wurde:

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes: Kerstin Allkämper Arthur Baumann Michael Hennrich

Mitglied des erweiterten Vorstandes: Bruno Thiel

Die bisherigen Kassenprüfer Günter Dexheimer und Sascha Gertz wurden wiedergewählt. Die Versammlung sprach sich dafür aus, mit dem Musikverein Baldringen zu kooperieren.

So kam es dann, dass bereits für Sonntag, den 13. Februar ein gemeinsamer Probetag des Musikvereins Baldringen und des Musikvereins Zerf im Bürgerhaus in Baldringen realisiert wurde. Unter dem Dirigat von Florian Brech wurden Musikstücke aus dem Repertoire beider Vereine aufgelegt. Am Mittag wurde für alle eine köstliche Mahlzeit aufgetischt und am Ende des Probetages waren sich alle einig darüber, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. So verständigte man sich zunächst darauf, fortan die Proben der Musikgemeinschaft dienstags um 19:30 Uhr in Bürgerhaus in Baldringen abzuhalten. Nachdem das Gemeinschaftsorchester ein Musikrepertoire eingeprobt hatte konnten dann die folgenden Auftritte absolviert werden:

- Sonntag, 29. Mai Musikfest in Taben-Roth
- Sonntag, 10. Juli Musikfest in Greimerath
- Sonntag, 7. August Kirmes in Zerf
- Samstag, 10. September Musikfest in Mandern

Am 29. Oktober war der Südwestrundfunk in Baldringen und drehte über das Dorf einen kurzen Film aus der Reihe Hierzuland. Auch die Musikgemeinschaft brachte sich hier ein und es wurde ein Musikstück aufgezeichnet.

In einer gemeinsamen Sitzung der Vorstände beider Vereine am 4. November zogen die Verantwortlichen ein Resümee über die bisherige Zusammenarbeit. Es herrschte Einigkeit darüber, dass man die Orchestergemeinschaft weiter fortführen und voranbringen möchte. Dabei wurden konkrete Ziele definiert. Wünschenswert wäre es, wenn weitere musikbegeisterte Leute bei uns aktiv mitmachen würden. Insbesondere möchten wir die Jugend dazu motivieren ein Instrument zu erlernen. Beide Vereine wollen die Jugendarbeit weiter forcieren. Ebenfalls sind inaktive Mitglieder herzlich willkommen. Einvernehmen besteht auch in der Frage, dass beide Musikvereine rechtlich selbstständig bleiben.

Der Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen beider Musikvereine fand am Sonntag, den 20. November in der Pfarrkirche statt. Dabei übernahm die Musikgemeinschaft mit feierlich, festlichen Musikstücken und Chorälen die musikalische Gestaltung des Hochamtes. Im Anschluss an den Gottesdienst wirkten die Musikerinnen und Musiker beim Gefallenengedenken mit.

Der Musikverein "Lyra" Zerf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

KIRCHENCHOR "CÄCILIA" ZERF-HENTERN

Der Kirchenchor pflegt die Kirchenmusik durch die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste, dies besonders an Feiertagen im Jahreskreis und in den Kirmesfestmessen unserer Pfarreien St. Laurentius in Zerf einschließlich der Filialkirche in Oberzerf und der Kapelle in Vierherrenborn und St. Georg in Hentern. Wir erfüllen diese Aufgabe gerne.

Ab dem 8. März konnten wir nach den Corona-Einschränkungen wieder wöchentlich im Pfarrheim proben.

Unser Chorsänger Arthur Blau und seine Frau Ottilia feierten ihre "Diamantene Hochzeit". Den Dankgottesdienst am 11. Juni gestalteten wir gerne mit festlichen Gesängen.

Die Kapelle St. Nikolaus in Baldringen wurde 200 Jahre alt und aus diesem Anlass wurde am 16. Juni vor Ort eine Messe gefeiert mit anschließender Fronleichnamsprozession. Wir nahmen an dieser Feier teil und sangen die Kirchenlieder lautstark mit.

Im Rahmen der monatlichen Abendlobe im Dekanat Hermeskeil/Waldrach gestaltete unsere Männerschola am 2. Oktober ein musikalisches Abendlob in der Pfarrkirche St. Remigius in Reinsfeld. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Judith Schwickerath, Elmar Neufing spielte die Orgel und die Liturgie leitete Beatrix Groß.

Am Christkönigssonntag, dem 20. November, nahmen wir am Abend der Kirchenmusik in der Kirche in Waldweiler teil. Die 6 Chöre der Pfarreiengemeinschaft Schillingen, die Kinder- und Jugendkantorei Reinsfeld und das Flötenensemble Zerf gestalteten dieses musikalische Abendlob.

Die Jahreshauptversammlung fand am 2. Dezember statt mit Gedenken an unsere Verstorbenen. Die Mitglieder des Vorstandes trugen ihre Berichte vor und wurden anschließend einstimmig entlastet.

Den "Cäcilientag" feierten wir am 11. Dezember. Nach der hl. Messe, die wir mitgestalteten, fand anschließend unsere Feier im Pfarrsaal statt. Nach dem Mittagessen wurden die anstehenden Ehrungen vorgenommen. Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Mathilde John, Hanne Kramp, Walburga Ripplinger und Rita Schwickerath für 25 Jahre, Beatrix Groß, Marianne Dils, Maria Huwer, Edith Biwer und Renate Lehnen für 40 Jahre, Franz Palm, Ursula Wilbois, Agnes Mohsmann und Karl Bustert für 45 Jahre, Klaus Mertes für 55 Jahre und Erika Scholer für 65 Jahre geehrt.

Wir danken den geehrten Sängerinnen und Sängern ganz herzlich für ihr großes Engagement in unserem Chor. Den Nachmittag ließen wir in froher Runde ausklingen, wobei Getränke sowie Kaffee und Kuchen nicht fehlten.

Mit einem Liedvortrag nahmen wir an der Gedenkfeier der Gemeinde zur Gefallenenehrung teil, die am Sonntag, dem 20. November stattfand.

Bei den Festmessen an Ostern, der Messe zur "Diamantenen Hochzeit" und der Kirmes in Niederzerf wurden wir von Niklas und Alfons Engel mit Trompeten begleitet. Niklas begleitete uns am E-Piano bei der Henterner-Kirmesmesse im Zelt. Alfons Engel begleitete unsere Männerschola beim Abendlob in Reinsfeld.

Kerstin Allkämper mit der Querflöte ergänzte die Instrumentalbegleitung an der Zerfer-Kirmes. Wir sind sehr froh über die sehr gute Zusammenarbeit mit Euch und sagen Vielen Dank.

Vielen Dank an alle Sängerinnen und Sänger für ihr großes Engagement in unserem Chor, trotz aller Widrigkeiten durch Corona.

Unsere Chorleiterin Beatrix Groß ist nach Trier umgezogen und ist nach wie vor für uns da, und dies ist für sie mit einem hohen Aufwand verbunden. Hierfür gebührt unserer Chorleiterin ein besonderes Dankeschön.

ANGELVEREIN ZERF 1988 E.V.

Für den Angelverein Zerf war das Jahr 2021 geprägt von den jährlichen Gemeinschaftsangelterminen, die sich von April bis Oktober erstreckten. Im vergangenen Jahr wurden die 4 Gemeinschaftsangeldurchgänge sowie Pokal- und Abschlussangeln zusammen mit Senioren und Jugend durchgeführt – wechselweise am Waldweiher und Nasslagerweiher.

Hierbei kam es unter den 17 teilnehmenden Anglern abschließend zu folgenden Besten - Ergebnissen:

Platz: Daniel Justinger,
 Platz: Kerstin Justinger,
 Platz: Kerstin Justinger,
 Platz: Alexander Resch,
 Platz: Gerhard Nilles,
 Platz: Karl-Heinz Finkler,
 Platz: Karl-Heinz Finkler,

Bei den Jugendlichen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Platz: Jannik Justinger,
 Platz: Jamal Alebiosu,
 Gramm Fanggewicht
 Gramm Fanggewicht

Den ebenfalls gemeinsam durchgeführten Wanderpokalwettbewerb gewann im Bereich Senioren:

Werner Lindeken

Im Bereich Jugend:

Jannik Justinger

Wir gratulieren allen erfolgreichen Anglern ganz herzlich.

Um dem besonderen Engagement in Sachen Natur- und Gewässerschutz nachzukommen, wurden auch in 2022 mehrere Arbeitseinsätze am Waldweiher, Nasslagerweiher und an der Ruwerstrecke durchgeführt. Regelmäßige Gewässeranalysen von unserem Gewässerwart belegten konstant eine alles in Allem zufriedenstellende Wasserqualität sowohl in der Ruwer, im Waldweiher als auch im Nasslagerweiher, wobei durch den erneut viel zu trockenen Sommer bedingt, die Sauerstoffwerte besonders in den Weiheranlagen an ihre Grenzwerte stießen.

Zwei Vorstandssitzungen rundeten ein insgesamt gutes Jahr 2022 ab.

Gerne willkommen sind uns wieder neue Vereinsmitglieder – besonders auch Kinder und Jugendliche, die den Angelsport erlernen möchten und mit uns gemeinsam im Verein viel Spaß haben wollen. Wir informieren zu Lehrgängen und unterstützen für den Erwerb des Fischereischeines.

Wir wünschen allen Lesern der Chronik und der Bevölkerung aus nah und fern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2023 und Petry Heil.

AG KARNEVAL ZERF

Nach zwei Jahren Pause war es uns dieses Jahr endlich wieder möglich eine karnevalistische Veranstaltung zu planen. Mit einem neuen Vorstand und voller Vorfreude fand am 18.06.2022 unsere Karnevalsparty auf dem Vorplatz der Ruwertalhalle statt. Begleitet wurde dieses bunte Treiben von der Kölschrockband "Schabau". Im Namen der AG Karneval bedanken wir uns bei allen, die Teil der Veranstaltung waren und freuen uns auf das nächste Jahr!

HEIMATVEREIN "RUWERTAL" ZERF E.V.

Am 24. April 2022 eröffneten wir unsere Wandersaison mit einer Wanderung über die Traumschleife Fünf-Täler-Tour. Nach dem Treffen an der Ruwertalhalle in Zerf sind wir gemeinsam nach Naurath/Wald gefahren, um dort unsere etwa 9,5 km lange Wanderung zu starten.

Der Weg führte uns über Wald- und Wiesenwege vorbei an verschiedenen Bachläufen, der Felsenkapelle und den "12 Aposteln" (über 50 Meter hohe Douglasien) rund um Naurath.

Zum Abschluss der Wanderung sind wir in der Bescheider Mühle eingekehrt und haben dort nach einer Stärkung noch ein paar schöne Stunden verbracht.

Unsere nächste Wanderung fand am 31. Juli 2022 statt. Hierbei haben wir bei warmem Sommerwetter den Moselsteig Seitensprung Karlskopf-Panoramaweg zwischen Pellingen, Krettnach und Oberemmel erwandert.



Nach dem Start in Pellingen ging es erst einmal steil bergab bis in die Weinberge oberhalb von Krettnach, um dann wieder steil bergauf den Karlskopf zu erreichen und dort einen großartigen Panoramablick über das "Tälchen" und das Moseltal bis ins benachbarte Luxemburg genießen zu können. Weiter ging es vorbei am Gedenkkreuz am Karlskopf und Weinbergen wieder hinunter zur Oberemmeler Marienkapelle. Dort begann dann wieder der Anstieg zurück zum Ausgangspunkt in Pellingen und gleichzeitig dem höchsten Punkt der Wanderung. Auf dem Rückweg nach Zerf haben wir einen kleinen Umweg eingelegt, um im Biergarten am Panzhaus einzukehren.

Am 9. September 2022 fand die Mitgliederversammlung im Vereinshaus am Mühlenberg statt. Die leider nur sehr wenigen Anwesenden wurden über die stattgefundenen und geplanten Aktivitäten des Heimatvereins sowie die Vereinsfinanzen informiert. Die Mitglieder wählten folgenden (alten und neuen) Vorstand:

Geschäftsf. Vorstand: Günter Dexheimer, Stefan Hunsicker, Karl-Heinz Wagner

Erweiterter Vorstand: Thomas Mertz, Alois Steier, Astrid Tapprich

Kassenprüfer: Wilhelm Fusenig, Karin Göttert

Unsere Herbstwanderung am 30. Oktober 2022 führte uns in den Bereich der Verbandsgemeinde Thalfang. Dort wanderten wir über die erst im Mai 2022 eröffnete Traumschleife "Lecker Pfädchen" mit seinen drei Genuss-Stationen. Wir starteten die ca. 11 km lange Wanderung rund um die Orte Thalfang, Hilscheid, Dhronecken und Burtscheid bei herrlichem Wetter und fast sommerlichen Temperaturen an der Burg Dhronecken.

Nach dem Anstieg vom tiefsten bis zum höchsten Punkt der Wanderung konnten wir uns an der Genuss-Station kurz hinter der Grillhütte Burtscheid mit gekühlten Getränken versorgen und eine erste Pause einlegen.

Vorbei am Thalfanger Barfusspfad und dem Luftkurort Thalfang ging es dann hinauf zur Bäscher Höhe mit der nächsten Genuss-Station. Auch dort konnten wir uns bei einer weiteren Pause wieder mit Wasser, Bier und Wein versorgen.



Von dort aus führte der Weg vorbei an Feldern, Bächen, Streuobstwiesen und einem Obstbaumlehrpfad zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung und der letzten Genuss-Station an der Burg Dhronecken.

Zum Ausklang der schönen Wanderung sind wir zum gemeinsamen Abendessen im Bistro Oase in Zerf eingekehrt und haben dort noch ein paar schöne gesellige Stunden bei gutem Essen verbracht.

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder einige Wanderungen anbieten. Zusätzlich ist für das kommende Jahr auch die ein oder andere Fahrradtour geplant. Bereits jetzt möchten wir alle Interessierten herzlich zum Mitwandern und Mitradeln einladen.

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf gemeinsam mit der Ortsgemeinde Zerf wird erst nach dem Redaktionsschluss für diese Chronik am 17. Dezember 2022 stattfinden. Wie gewohnt werden wieder frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern am Vereinshaus am Mühlenberg zum Verkauf angeboten. Auch für das leibliche Wohl soll wieder mit Glühwein, Reibekuchen und Bratwurst gesorgt werden.

Unser Vereinshaus am Mühlenberg steht weiterhin allen Interessierten und Vereinen zur Nutzung z. B. für Feierlichkeiten zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstands.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern dieser Chronik ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

MOTORSPORTCLUB ZERF E.V. IM ADAC

Die Jahreshauptversammlung fand am 13.05.2022 in unserem Clubheim statt.

Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

Vorsitzender Andreas Annen
Vorsitzender Dion Schneider
Kassierer Marc Alten
Sportleiter Dion Schneider J.
Verkehrsreferent Leon Willger
Schriftführer Adrian Baumann
Beisitzer Thomas Willger

Die Pfingstrallye Zerf mussten wir leider aus organisatorischen Gründen absagen. Bei der Mittelrhein -Rallye vom 01.07. bis 02.07.2022 waren wir für die WP Bergweiler (bei Wittlich) verantwortlich. Hier stellten wir WP-Leitung und Sportwarte. Bei der Saar-Pfalz Rallye vom 19.08. bis - 20.08.2022 in St. Wendel besetzten wir die Vorwagen der Rallye. Die Saarland-Rallye fand am 29.10.2022 statt. Hier stellten wir bei der "WP Wahlener Platte" WP-Leiter und Streckenposten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Clubmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

VOLKSTANZGRUPPE ZERF



Festumzug Saarburg

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 13.03.2022 statt.

Seit September 2021 werden jeden Mittwoch Tanzproben unter der Leitung der Übungsleiterin Daniela Müller angeboten. Derzeit trainieren 8 Kinder bei den "Kleinen Knirpsen" (3 bis 7 Jahre, Probe mittwochs 16:30 Uhr), 8 Kinder bei den "Crazy Girls" (8 bis 9 Jahre, Probe mittwochs 17:30 Uhr) und 9 Kinder und Jugendliche bei "The Wild Ones" (10 bis 17 Jahre, Probe mittwochs 18:30 Uhr) in der Gymnastikhalle der Grundschule Zerf.

Im Jahr 2022 konnten die Aktiven der Volkstanzgruppe Zerf an der Henterner Kirmes, dem Dorffest in Baldringen, der Zerfer Kirmes und am Erntedankfest in Trier ihre Tänze zeigen. Ebenfalls beteiligte sich die Gruppe im Festumzug des Saarburger Weinfestes.

Der von der Volkstanzgruppe ausgerichtete Kirmesrock 2022 fand am 05.08.2022 statt. Die Coverband "Kuß 'n Groove" heizte dem Publikum ordentlich ein.

Der Vorstand stimmte sich in regelmäßigen Abständen ab um die Geschicke des Vereins zu leiten.

Ausblick 2023:

2023 stehen verschiedene Auftritte in Zerf und Umgebung an. Es ist wieder ein Familientag geplant, der Termin steht noch nicht fest. Am Kirmesfreitag organisiert die Volkstanzgruppe wieder das traditionelle Kirmesrockkonzert.

Die Volkstanzgruppe Zerf wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Bekannten und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

GEMEINSAM FÜR ZERF E.V.

Wie jedes Frühjahr haben wir wieder die Brückengeländer im Ort bepflanzt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Blumengießer*innen bedanken.

Anlässlich der Zerfer Kirmes führten wir wieder unsere Kinderkirmesrallye mit dem traditionellen Entenrennen durch. Über 100 Kinder nahmen teil und bei herrlichem Sommerwetter wurde die Wasserrutsche gerne genutzt. Zum ersten Mal richteten wir ein "Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier" aus. Alle Mitspieler und Zuschauer hatten großen Spaß, so dass wir dieses Turnier auch für die Kirmes 2023 einplanen werden. Unser Dank geht an das Team der Bistro "Oase", das uns wie jedes Jahr unterstützten.

Die Kinderprojekt-Tage in den Herbstferien führten wir auch wieder gerne durch. Unter Anleitung von Herrn Helmut Gödert wurde ein Stück Mischwald angepflanzt. Außerdem wurde unter anderem ein Insektenhotel gebaut und der Dorfbrunnen wieder bepflanzt.

Der Halloween-Lauf, den wir zusammen mit dem FC Zerf veranstalteten, wurde auch in diesem Jahr sehr gut angenommen. Viele Anwohner beteiligten sich an dieser Aktion indem sie ihre Häuser dem Anlass entsprechend dekorierten oder den Läufern Getränke reichten.

Die Weihnachtsbäume vor den Zerfer Geschäften wurden wieder von den Kindern der Kindertagesstätte und der Grundschule geschmückt. Zur Belohnung gab es auch diesmal wieder selbstgebackene Waffeln und Kinderpunsch.

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit besinnliche Stunden, und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.

JUBILÄEN - EHRENFESTE PERSÖNLICHE DATEN

Die nachstehenden persönlichen Daten dürfen nur mit Einverständnis der Betroffenen veröffentlicht werden. Entsprechende Einverständniserklärungen liegen nahezu vollständig vor, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

DIAMANTENE HOCHZEIT

06.06.2022 Arthur und Ottilia Blau, geb. Ostermann,

Bahnhofstraße 53

GOLDENE HOCHZEIT

19.06.2022	Waldemar un	d Amalija	Giss, geb.	Stroo,
------------	-------------	-----------	------------	--------

Im Stichelchen 10

23.06.2022 Paul und Doris Merz, geb. Hemmerling,

Trierer Straße 28

20.07.2022 Franz und Josefine Becker, geb. März,

Trierer Straße 5



Ehepaar Blau

101-JÄHRIGER GEBURTSTAG

10.09.2022 Susanna Kerp, Mühlenflur 7



19.02.2022 Erna Christoffel, Bahnhofstraße 13 08.08.2022 Peter Fischer, Bahnhofstraße 40

02.11.2022 Antoinette Franzen, Zum Weierdamm 22



Erna Christoffel



Peter Fischer



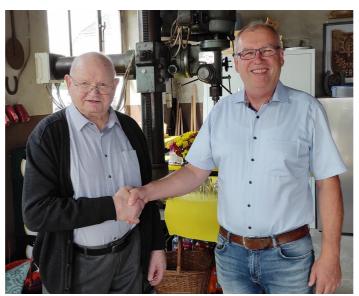
Antoinette Franzen

90-JÄHRIGER GEBURTSTAG

18.02.2022	Maria Glaub, Am Schurpenberg 4
27.06.2022	Emil Marx, Bahnhofstraße 72 c
09.07.2022	Alfons Thiel, Manderner Straße 28
10.08.2022	Paul Justinger, Hauptstraße 1
30.10.2022	Theresia Braun, Bahnhofstraße 51
10.11.2022	Elfriede Baumann, Manderner Straße 22



Emil Marx



Alfons Thiel



Paul Justinger



Elfriede Baumann

GEBURTEN

Steier, Verena, geb. Luy

Lindner, Levi Wyatt	* 30.11.2021	Hauptstraße 26	
Hippchen, Anton	* 03.12.2021	Engelstraße 3	
Becker, Alissa	* 05.12.2021	Im Stichelchen 15	
Just, Jana	* 26.01.2022	Bahnhofstraße 72 d	
Kellersch, Emilie	* 20.02.2022	Waldfrieden 25	
Schmitt, Leonie	* 16.03.2022	Zum Sonnenhang 20	
Krämer, Lea	* 22.03.2022	Zum Sonnenhang 11	
Wehling, Johann Leopold	* 31.03.2022	Am Mühlenberg 17	
Epp, Lio	* 11.04.2022	Hauptstraße 53	
Wagner, Jolina	* 31.05.2022	Waldfrieden 19	
Steier, Leo	* 02.06.2022	Mühlenflur 36 b	
Steier, Max	* 02.06.2022	Mühlenflur 36 b	
Müller, Juri Kalle	* 30.06.2022	Bahnhofstraße 74	
Henkelmann, Romi	* 19.07.2022	Zum Sonnenhang 25	
Müller, Jack	* 26.07.2022	Bergstraße 8	
Orth, Leni Margarethe	* 30.07.2022	Hauptstraße 41	
Moritz, Finn Lukas	* 07.08.2022	Bahnhofstraße 8	
Moritz, Marlon Stefan			
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	* 07.08.2022	Bahnhofstraße 8	
Barth, Jannis	* 14.08.2022 * 17.08.2022	Am Mühlenberg 10 a Manderner Straße 56	
Föhr, Julius	* 17.08.2022		
Silberbach, Oskar	* 21.08.2022	Mühlenflur 4	
Kusserow, Malou	* 01.09.2022	Zum Sonnenhang 21	
Witt, Samuel Ferdinand	* 02.09.2022	Manderner Straße 19	
Fischer, Nils	* 06.09.2022	Bahnhofstraße 4	
Mindt, Cleo	* 09.09.2022	Zum Weierdamm 14	
Schmitt, Effe	* 27.10.2022	Im Stichelchen 12	
DIAZONENWEHIE			
DIAKONENWEIHE			
Cavelius, Johannes	19.11.2022	Im Feilengraben 3	
Cu venus, v chamies	17.11.2022	im i enengiusen s	
EHESCHLIESSUNGEN			
Laux, Wilhelm	22.02.2022	Henterner Straße 19	
Urnau-Laux, Martina, geb. Urnau			
Bauke, Patrick	03.06.2022	Mühlenflur 4	
Bauke, Sarah, geb. Burckhardt			
-			
Resch, Alexander	08.07.2022	Bahnhofstraße 11	
Resch, Nicole, geb. Lindeken			
Frank, Peter	02.09.2022	Bahnhofstraße 20	
Frank, Jessica, geb. Steffes			
Steier, Lukas	07.10.2022	Mühlenflur 36 b	
O. 1 T. 1 T			

STERBEFÄLLE

Pfeifer, Marlene	Im Feilengraben 5	* 17.07.1938	† 23.12.2021
Scharf, Katharina	Hauptstraße 13	* 14.07.1936	† 09.01.2022
Sutulow, Gerda	Trierer Straße 22	* 09.06.1946	† 23.01.2022
Gouverneur, Benjamin	Hauptstraße 15 b	* 11.04.1992	† 03.03.2022
Junk, Manfred	ehem. Engelstraße 6	* 11.07.1953	† 22.03.2022
Quint, Dieter	Waldfrieden 9	* 28.11.1948	† 02.04.2022
Frank, Agnes	Hauptstraße 29	* 29.01.1938	† 07.04.2022
Tapprich, August	Waldfrieden 8	* 30.07.1920	† 22.05.2022
Thielen, Franz	Am Großbach 17	* 07.04.1938	† 25.05.2022
Rohleder, Susanna	ehem. Mühlenflur 30	* 18.04.1924	† 06.06.2022
Koltes, Aloysius	Henterner Straße 1	* 01.09.1959	† 07.06.2022
Willems, Eduard	Am Mühlenberg 8	* 24.06.1930	† 08.06.2022
Hoffmann, Erika	Hauptstraße 17	* 30.08.1934	† 14.06.2022
Konz, Eduard	Am Mühlenberg 11	* 05.01.1939	† 15.07.2022
Marx, Gisela	Hauptstraße 45	* 29.11.1939	† 27.07.2022
Becker, Hermann Josef	ehem. Mühlenflur 22	* 07.08.1930	† 06.08.2022
Christoffel, Erna	Bahnhofstraße 13	* 19.02.1927	† 25.08.2022
Ersel, Hildegard	Bergstraße 6	* 17.05.1928	† 27.09.2022
Hansen, Margaretha	ehem. Manderner Straße 48	* 08.06.1925	† 05.10.2022
Berger, Magdalena	ehem. Zum Weierdamm 15	* 22.07.1931	† 14.10.2022
Pfrang, Karl Heinz	Kapellenstraße 2	* 18.08.1934	† 19.10.2022
Scheuern, Johann	Im Stichelchen 5	* 23.09.1950	† 08.11.2022
Braun, Peter	Bahnhofstraße 51	* 23.04.1922	† 09.11.2022

Desweiteren wurden auf dem Zerfer Friedhof bestattet:

Pötsch, Walburga aus Pellingen	* 21.04.1939	† 28.12.2021
Dr. Keyser, Peter aus Trier	* 27.02.1932	† 14.03.2022
Treinen, Arnold aus Freudenburg	* 08.05.1944	† 07.06.2022

Am 18.11.2022 hatte die Gemeinde Zerf 1.712 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz.

Impressum

Jahreschronik 2022 der Ortsgemeinde Zerf

Verantwortlich für den Inhalt: Ortsgemeindeverwaltung Zerf

Redaktion: Arthur Baumann, Alfred Gelz, Rainer Hansen, Theo Hasse,

Thomas Keyser, Bruno Thiel

Fotos: Rainer Hansen, Theo Hasse, Thomas Keyser,

Bruno Thiel und weitere

Auflage: 800

Satz: Thomas Keyser

Druck und Verarbeitung: Waderner & Hermeskeiler Druckerei

Je ein Pflichtexemplar dieser Chronik geht an die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier/Stadtarchiv, Weberbach 25, 54290 Trier sowie an die Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main

(gem. § 3 des Landesgesetzes zum Erlass eines Bibliotheksgesetzes und zur Änderung und Aufhebung weiterer bibliotheksbezogener Vorschriften vom 3. Dezember 2014 und der Landesverordnung zur Durchführung des § 3 des Landesbibliotheksgesetzes vom 24. Mai 2017.)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

08.01.	Jahreshauptversammlung	FC Zerf
08.01.	Sternsingeraktion	Kath. Pfarrgemeinde
20.01.	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr
29.01.	Jahreshauptversammlung	MV "Lyra" Zerf
03.02.	Jahreshauptversammlung	Motorsportclub
05.02.	Bunter Seniorennachmittag	Ortsgem. und Heimatverein
16.02.	Kappensitzung an Weiberfastnacht	Kath. Frauengemeinschaft
10.03.	Jahreshauptversammlung	Gemeinsam für Zerf
12.03.	Kleidermarkt	301110111101111111111111111111111111111
26.03.	Jahreshauptversammlung	Gesangverein
26.03.	Jahreshauptversammlung	Volkstanzgruppe
20.03.	Jameshauptversammung	VOIKStanzgruppe
08.04.	Osterrallye	Motorsportclub
30.04.	Maibaumaufstellung in Niederzerf	Ortsgem. und Heimatverein
30.04.	Maibaumaufstellung in Oberzerf	Freiwillige Feuerwehr
01.05.	Traditionelles Erbsensuppenessen	MV "Lyra" Zerf
13.05.	Einweihung des neugestalteten Marktplatzes	Ortsgemeinde
28.05.	Primizfeier Johannes Cavelius	Kath. Pfarrgemeinde
20.03.	Timiziciei Johannes Cavenus	Ratii. I lairgemente
02.07.	Mühlenfest	Niederzerfer Mühle
07 09.07.	43. Internationales Jugendturnier	FC Zerf
04 07.08.	St. Laurentius Kirmes	Outagamainda
	Kirmes-Rock	Ortsgemeinde
04.08.		Volkstanzgruppe
06.08.	Kinderkirmesrallye mit Entenrennen sowie	C : C 7 C
	"Mensch ärgere dich nicht" - Turnier	Gemeinsam für Zerf
09.09.	Wanderung	Gemeinsam für Zerf
00.10	****	
08.10.	Kleidermarkt	
16 27.10.	Kinderprojekttage in den Herbstferien	Gemeinsam für Zerf
31.10.	Halloween-Lauf	Gemeinsam für Zerf und FC Zerf
11.11.	St. Martinsfeier	Orts- und Pfarrgemeinde
26.11.	Gefallenengedenken	Ortsgemeinde
	S	S
01.12.	Weihnachtsbaumaktion	Gemeinsam für Zerf
09.12.	Weihnachtsfeier	Gemeinsam für Zerf
10.12.	Adventskonzert	MV "Lyra" u. MV Baldringen
16.12.	Weihnachtsbaumverkauf	Ortsgem. und Heimatverein